



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ Offenlegungsschrift  
⑩ DE 100 50 663 A 1

⑤ Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**A 61 K 31/519**  
A 61 K 31/4985  
A 61 K 31/4427

②① Aktenzeichen: 100 50 663.1  
②② Anmeldetag: 13. 10. 2000  
②③ Offenlegungstag: 18. 4. 2002

DE 100 50 663 A 1

⑦① Anmelder:  
Grünenthal GmbH, 52078 Aachen, DE

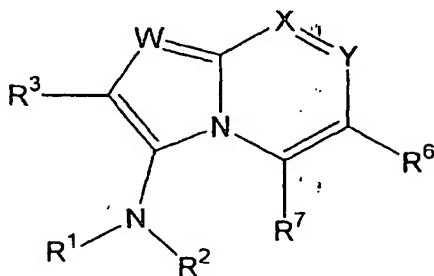
⑦② Erfinder:  
Sundermann, Bernd, Dipl.-Chem. Dr., 52066 Aachen, DE; Maul, Corinna, Dipl.-Chem. Dr., 52066 Aachen, DE; Hennies, Hagen-Heinrich, Dipl.-Biol. Dr., 52152 Simmerath, DE; Schneider, Johannes, Dr., 52223 Stolberg, DE

⑤⑥ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:  
MARUYAMA, Y., et.al.: Anti-inflammatory Activity of an Imidazopyridine Derivative (Miropirofen). In: *Arzneim.-Forsch./Drug Res.* 31 (II), Nr.7, 1981, S.1111-1118;  
MARUYAMA, Y., et.al.: The Analgesic Activity of Imidazopyridine Derivatives. In: *Arzneim.-Forsch./Drug Res.* 28 (III), H.11, 1978, S.2102-2107;  
RIVAL, Yveline, et.al.: Synthesis and Antibacterial Activity of Some Imidazo[2,3- $\alpha$ ]pyrimidine

Derivatives. In: *Chem. Pharm. Bull.* 40 (5), 1992, S.1170-1176;  
KAMINSKI, James J., et.al.: Antiulcer Agents. 5. Inhibition of Gastric H<sup>+</sup>/K<sup>+</sup>-ATPase by Substituted Imidazo[1,2- $\alpha$ ]pyridines and Related Analogues and Its Implication in Modeling the High Affinity Potassium Ion Binding Site of the Gastric Proton Pump Enzyme. In: *J. Med. Chem.* 1991, 34, S.533-541;  
VARMA, Rajender S., KUMAR, Dalip: Microwave-accelerated three-component condensation reaction on clay: solvent-free synthesis of imidazo [1,2- $\alpha$ ] annulated pyridines, pyrazines and pyrimidines. In: *Tetrahedron Letters* 40, 1999, S.7665-7669;

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

- ⑤④ Verwendung von substituierten Imidazo[1,2- $\alpha$ ]pyridin-, -pyrimidin- und pyrazin-3-yl-amin-Derivaten zur Herstellung von Medikamenten zur NOS-Inhibierung
- ⑤⑦ Die vorliegende Erfindung betrifft die Verwendung von Verbindungen der allgemeinen Struktur I bzw. ihrer pharmazeutische annehmbaren Salze



I

worin X CR<sup>4</sup> oder N bedeutet, Y CR<sup>5</sup> oder N bedeutet und X und Y nicht zugleich N bedeuten sowie W N oder NR<sup>8</sup> bedeutet, zur Herstellung eines Medikaments zur Inhibierung der NO-Synthase, zur Behandlung von Migräne und zur Behandlung von septischem Schock, Multipler Sklerose, Morbus Parinson, Morbus Alzheimer, Morbus Huntington, Entzündungen, Entzündungsschmerz, cerebraler Ischämie, Diabetes, Meningitis, Arteriosklerose und/oder für die Wundheilung.

DE 100 50 663 A 1

## DE 100 50 663 A 1

## Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft die Verwendung von substituierten Imidazo[1,2-a]pyridin-, -pyrimidin- und -pyrazin-3-yl-amin-Derivaten zur Herstellung von Medikamenten zur NOS-Inhibierung, zur Herstellung von Medikamenten zur Behandlung von Migräne sowie zur Herstellung von Medikamenten zur Behandlung von septischem Schock, Multipler Sklerose, Morbus Parkinson, Morbus Alzheimer, Morbus Huntington, Entzündungen, Entzündungsschmerz, cerebraler Ischämie, Diabetes, Meningitis, Arteriosklerose und/oder für die Wundheilung.

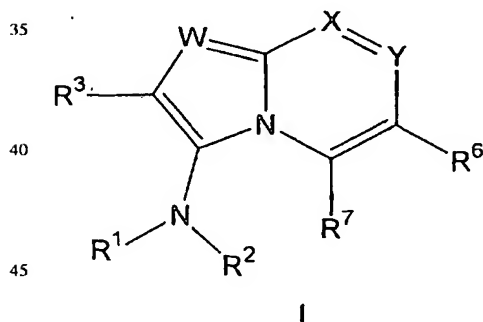
[0002] Stickstoffmonoxid (NO) reguliert zahlreiche physiologische Prozesse, unter anderem die Neurotransmission, Relaxation und Proliferation von glatter Muskulatur, die Adhäsion und Aggregation von Thrombozyten sowie die Gewebeverletzung und Entzündung. Aufgrund der Vielzahl von Signalfunktionen wird NO mit einer Reihe von Krankheiten in Verbindung gebracht (s. z. B. L.J. Ignarro, *Angew. Chem.* (1999), 111, 2002–2013 und F. Murad, *Angew. Chem. Int. Ed.* (1999), 111, 1976–1989). Eine wichtige Rolle bei der therapeutischen Beeinflussung dieser Krankheiten spielt dabei das für die physiologische Bildung von NO verantwortliche Enzym, die NO-Synthase (NOS). Bislang wurden dreiverschiedene Isoformen der NO-Synthase, nämlich die beiden konstitutiven Formen nNOS und eNOS sowie die induzierbare Form iNOS, identifiziert (s.A. J. Hobbs, A. Higgs, S. Moncada, *Annu. Rev. Pharmacol. Toxicol.* (1999), 39, 191–220; I.C. Green, P.-E. Chabrier, *DDT* (1999), 4, 47–49; P.-E. Chabrier et al., *Cell. Mol. Life Sci.* (1999), 55, 1029–1035).

[0003] Die Hemmung der NO-Synthase eröffnet neue Therapieansätze für verschiedene Krankheiten, die mit NO in Zusammenhang stehen (A. J. Hobbs et al., *Annu. Rev. Pharmacol. Toxicol.* (1999), 39, 191–220; I. C. Green, P.-E. Chabrier, *DDT* (1999), 4, 47–49; P.-E. Chabrier et al., *Cell. Mol. Life Sci.* (1999), 55, 1029–1035), wie beispielsweise Migräne (L.L. Thomsen, J. Olesen, *Clinica/Neuroscience* (1998), 5, 28–33; L.H. Lassen et al., *The Lancet* (1997), 349, 401–402), septischer Schock, neurodegenerative Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Morbus Alzheimer oder Morbus Huntington, Entzündungen, Entzündungsschmerz, cerebrale Ischämie, Diabetes, Meningitis und Arteriosklerose. Darüber hinaus kann die NOS-Inhibierung einen Effekt auf die Wundheilung, auf Tumoren und auf die Angiogenese haben sowie eine unspezifische Immunität gegen Mikroorganismen bewirken (A.J. Hobbs et al., *Annu. Rev. Pharmacol. Toxicol.* (1999), 39, 191–220).

[0004] Bislang bekannte Wirkstoffe, die die NO-Synthase hemmen, sind neben L-NMMA und L-NAME – d. h. Analoga des L-Arginins, aus dem in-vivo unter Beteiligung von NOS NO und Citrullin gebildet werden – u. a. S-Methyl-L-citrullin, Aminoguanidin, S-Methylisoharnstoff, 7-Nitroindazol und 2-Mercaptoethylguanidin (A.J. Hobbs et al., *Annu. Rev. Pharmacol. Toxicol.* (1999), 39, 191–220).

[0005] Der vorliegenden Erfindung lag demgegenüber die Aufgabe zugrunde, neue wirksame NOS-Inhibitoren zur Verfügung zu stellen.

[0006] Überraschenderweise wurde gefunden, daß substituierte Imidazo[1,2-a]pyridin-, -pyrimidin- und -pyrazin-3-yl-amin-Derivate der allgemeinen Struktur I



worin

X CR<sup>4</sup> oder N bedeutet,

Y CR<sup>5</sup> oder N bedeutet und

X und Y nicht zugleich N bedeuten,

W N oder NR<sup>8</sup> bedeutet,

R<sup>1</sup> C<sub>1-12</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl oder CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl, wobei Heterocyclyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heteroaryl, wobei Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Aryl oder C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heteroaryl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet,

R<sup>2</sup> Wasserstoff oder C(=O)R<sup>9</sup> bedeutet,

R<sup>3</sup> C<sub>1-8</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl, wobei Heterocyclyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heteroaryl, wobei Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heterocyclyl, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Aryl oder C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heteroaryl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder un-

## DE 100 50 663 A 1

gesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet,

R<sup>4</sup>, R<sup>5</sup>, R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> unabhängig voneinander Wasserstoff oder C<sub>1-8</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl oder CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, F, Cl, Br, I, CN, NO<sub>2</sub>, NH<sub>2</sub>, C(=O)R<sup>9</sup>, CO<sub>2</sub>H, CO<sub>2</sub>R<sup>10</sup>, OH oder OR<sup>11</sup> bedeuten, oder R<sup>4</sup> und R<sup>5</sup> oder R<sup>5</sup> und R<sup>6</sup> oder R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> für eine viergliedrige gesättigte oder ungesättigte Kohlenwasserstoffbrücke mit keinem, 1, 2 oder 3 Heteroatomen, die aus der Gruppe, die N, O und S enthält, ausgewählt sind, stehen und die anderen Reste von R<sup>4</sup>, R<sup>5</sup>, R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> Wasserstoff bedeuten,

R<sup>8</sup> C(=O)R<sup>9</sup> bedeutet,

R<sup>9</sup> C<sub>1-8</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl oder CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl, wobei Heterocyclyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heteroaryl, wobei Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Aryl oder C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heteroaryl bedeutet, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet, und

R<sup>10</sup> und R<sup>11</sup> unabhängig voneinander C<sub>1-8</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl oder CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Aryl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeuten,

sehr wirksame NOS-Inhibitoren darstellen.

[0007] Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist daher die Verwendung der Verbindungen der wie oben definierten allgemeinen Struktur I in Form ihrer Basen oder ihrer pharmazeutisch annehmbaren Salze zur Herstellung eines Medikaments zur NO-Synthase-Inhibierung. Ferner ist die Verwendung einer Verbindung der allgemeinen Struktur I in Form ihrer Base oder eines ihrer pharmazeutisch annehmbaren Salze zur Herstellung eines Medikaments zur Behandlung von Migräne sowie zur Behandlung von septischem Schock, Multipler Sklerose, Morbus Parkinson, Morbus Alzheimer, Morbus Huntington, Entzündungen, Entzündungsschmerz, cerebraler Ischämie, Diabetes, Meningitis, Arteriosklerose und/oder für die Wundheilung Gegenstand der vorliegenden Erfindung.

[0008] Die Ausdrücke "C<sub>1-8</sub>-Alkyl" und "C<sub>1-12</sub>-Alkyl" umfassen im Sinne dieser Erfindung acyclische gesättigte oder ungesättigte Kohlenwasserstoffreste, die verzweigt- oder geradkettig sowie unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert sein können, mit 1 bis 8 bzw. 1 bis 12 C-Atomen, d. h. C<sub>1-8</sub>-Alkanylen, C<sub>2-8</sub>-Alkenylen und C<sub>2-8</sub>-Alkinylen bzw. C<sub>1-12</sub>-Alkanylen, C<sub>2-12</sub>-Alkenylen und C<sub>2-12</sub>-Alkinylen. Dabei weisen Alkenyle mindestens eine C-C-Doppelbindung und Alkinylen mindestens eine C-C-Dreifachbindung auf. Vorteilhaft ist Alkyl aus der Gruppe ausgewählt, die Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, iso-Butyl, sec.-Butyl, tert.-Butyl, n-Pentyl, iso-Pentyl, neo-Pentyl, n-Hexyl, 2-Hexyl, n-Octyl, 1,1,3,3-Tetramethylbutyl, n-Decyl, n-Dodecyl; Ethenyl (Vinyl), Ethinyl, Propenyl (-CH<sub>2</sub>CH=CH<sub>2</sub>), -CH=CH-CH<sub>3</sub>, -C(=CH<sub>2</sub>)-CH<sub>3</sub>, Propinyl (-CH-C≡CH, -C≡C-CH<sub>3</sub>), Butenyl, Butinyl, Pentenyl, Pentinyl, Hexenyl, Hexinyl, Octenyl und Octinyl umfaßt.

[0009] Der Ausdruck "C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl" bedeutet für die Zwecke dieser Erfindung cyclische Kohlenwasserstoffe mit 3 bis 8 Kohlenstoffatomen, die gesättigt oder ungesättigt, unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert sein können. Vorteilhaft ist C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl aus der Gruppe ausgewählt, die Cyclopropyl, Cyclobutyl, Cyclopentyl, Cyclohexyl, Cycloheptyl, Cyclooctyl, Cyclopentenyl, Cyclohexenyl, Cycloheptenyl und Cyclooctenyl enthält. Besonders bevorzugt steht Cycloalkyl für Cyclohexyl.

[0010] Der Ausdruck "Heterocyclyl" steht für einen 3-, 4-, 5-, 6- oder 7-gliedrigen cyclischen organischen Rest, der mindestens 1, ggf. auch 2, 3, 4 oder 5 Heteroatome enthält, wobei die Heteroatome gleich oder verschieden sind und der cyclische Rest gesättigt oder ungesättigt, aber nicht aromatisch ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert sein kann. Der Heterocyclus kann auch Teil eines bi- oder polycyclischen Systems sein. Bevorzugte Heteroatome sind Stickstoff, Sauerstoff und Schwefel. Es ist bevorzugt, daß der Heterocyclyl-Rest ausgewählt ist aus der Gruppe, die Tetrahydrofuryl, Tetrahydropyryl, Pyrrolidinyl, Piperidinyl, Piperazinyl und Morpholinyl enthält, wobei die Bindung an die Verbindung der allgemeinen Struktur I über jedes beliebige Ringglied des Heterocyclyl-Restes erfolgen kann.

[0011] Der Ausdruck "Aryl" bedeutet im Sinne dieser Erfindung aromatische Kohlenwasserstoffe, u. a. Phenyl, Naphthyl und Phenanthrenyl. Die Aryl-Reste können auch mit weiteren gesättigten, (partiell) ungesättigten oder aromatischen Ringsystemen kondensiert sein. Jeder Aryl-Rest kann unsubstituiert oder einfach oder mehrfach substituiert vorliegen, wobei die Aryl-Substituenten gleich oder verschieden und in jeder beliebigen und möglichen Position des Aryls sein können. Vorteilhafterweise ist Aryl aus der Gruppe ausgewählt, die Phenyl, 1-Naphthyl, 2-Naphthyl und Phenanthren-9-yl, welche jeweils unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert sein können, enthält.

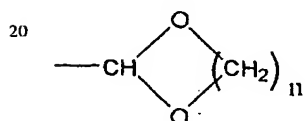
[0012] Der Ausdruck "Heteroaryl" steht für einen 5-, 6- oder 7-gliedrigen cyclischen aromatischen Rest, der mindestens 1, ggf. auch 2, 3, 4 oder 5 Heteroatome, enthält, wobei die Heteroatome gleich oder verschieden sind und der Heterocyclus unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert sein kann; im Falle der Substitution am Heterocyclus können die Heteroarylsubstituenten gleich oder verschieden sein und in jeder beliebigen und möglichen Position des Heteroaryls sein. Der Heterocyclus kann auch Teil eines bi- oder polycyclischen Systems sein. Bevorzugte Heteroatome sind Stickstoff, Sauerstoff und Schwefel. Es ist bevorzugt, daß der Heteroaryl-Rest ausgewählt ist aus der Gruppe, die Pyrrolyl, Indolyl, Furyl (Furanyl), Benzofuranyl, Thienyl (Thiophenyl), Benzothienyl, Pyrazolyl, Imidazolyl, Thiazolyl, Oxa-

## DE 100 50 663 A 1

zoly, Isoxazoly, Pyridinyl, Pyridazinyl, Pyrimidinyl, Pyrazinyl, Pyranyl, Indolyl, Indazolyl, Purinyl, Pyrimidinyl, Indoliziny, Chinolinyl, Isochinolinyl, Chinazolinyl, Carbazolyl, Phenazinyl, Phenothiazinyl enthält, wobei die Bindung an die Verbindungen der allgemeinen Struktur I über jedes beliebige und mögliche Ringglied des Heteroaryl-Restes erfolgen kann. Besonders bevorzugte Heteroaryl-Reste sind für die Zwecke dieser Erfindung Pyridin-2-yl, Pyridin-3-yl, Furan-2-yl, Furan-3-yl, Thien-2-yl (2-Thiophen), Thien-3-yl (3-Thiophen) und Benzo[b]furan-2-yl, die jeweils unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert sein können.

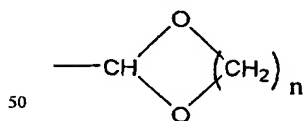
- [0013] Die Ausdrücke "C<sub>1-8</sub>-Alkyl-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl" bzw. "CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl", "C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heterocyclyl", "C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Aryl" oder "C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heteroaryl" bedeuten für die Zwecke der vorliegenden Erfindung, daß C<sub>1-8</sub>-Alkyl (bzw. CH<sub>2</sub>) und Cycloalkyl, Heterocyclyl, Aryl und Heteroaryl die oben definierten Bedeutungen haben und der Cycloalkyl-, Heterocyclyl-, Aryl- bzw. Heteroaryl-Rest über eine C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Gruppe (bzw. im Falle von "CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl" über eine CH<sub>2</sub>-Gruppe) an die Verbindung der allgemeinen Struktur I gebunden ist.

- [0014] Im Zusammenhang mit "Alkyl", "Alkanyl", "Alkenyl" und "Alkiny" versteht man unter dem Begriff "substituiert" im Sinne dieser Erfindung die Substitution eines Wasserstoffrestes durch F, Cl, Br, I, -CN, -N≡C, NH<sub>2</sub>, NH-Alkyl, NH-Aryl, NH-Heteroaryl, NH-Alkyl-Aryl, NH-Alkyl-Heteroaryl, NH-Heterocyclyl, NH-Alkyl-OH, N(Alkyl)<sub>2</sub>, N(Alkyl-Aryl)<sub>2</sub>, N(Alkyl-Heteroaryl)<sub>2</sub>, N(Heterocyclyl)<sub>2</sub>, N(Alkyl-OH)<sub>2</sub>, NO, NO<sub>2</sub>, SH, S-Alkyl, S-Aryl, S-Heteroaryl, S-Alkyl-Aryl, S-Alkyl-Heteroaryl, S-Heterocyclyl, S-Alkyl-OH, S-Alkyl-SH, OH, O-Alkyl, O-Aryl, O-Heteroaryl, O-Alkyl-Aryl, O-Alkyl-Heteroaryl, O-Heterocyclyl, O-Alkyl-OH, CHO, C(=O)C<sub>1-6</sub>-Alkyl, C(=S)C<sub>1-6</sub>-Alkyl, C(=O)Aryl, C(=S)Aryl, C(=O)C<sub>1-6</sub>-Alkyl-Aryl,



- mit n = 1, 2 oder 3, C(=S)C<sub>1-6</sub>-Alkyl-Aryl, C(=O)-Heteroaryl, C(=S)-Heteroaryl, C(=O)-Heterocyclyl, C(=S)-Heterocyclyl, CO<sub>2</sub>H, CO<sub>2</sub>-Alkyl, CO<sub>2</sub>-Alkyl-Aryl, C(=O)NH<sub>2</sub>, C(=O)NH-Alkyl, C(=O)NHAryl, C(=O)NH-Heterocyclyl, C(=O)N(Alkyl)<sub>2</sub>, C(=O)N(Alkyl-Aryl)<sub>2</sub>, C(=O)N(Alkyl-Heteroaryl)<sub>2</sub>, C(=O)N(Heterocyclyl)<sub>2</sub>, SO-Alkyl, SO<sub>2</sub>-Alkyl, SO<sub>2</sub>NH<sub>2</sub>, SO<sub>3</sub>H, PO(O-C<sub>1-6</sub>-Alkyl)<sub>2</sub>, Si(C<sub>1-6</sub>-Alkyl)<sub>3</sub>, Si(C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl)<sub>3</sub>, Si(CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl)<sub>3</sub>, Si(Phenyl)<sub>3</sub>, Cycloalkyl, Aryl, Heteroaryl oder Heterocyclyl, wobei unter mehrfach substituierten Resten solche Reste zu verstehen sind, die entweder an verschiedenen oder an gleichen Atomen mehrfach, z. B. zwei- oder dreifach, substituiert sind, beispielsweise dreifach am gleichen C-Atom wie im Falle von CF<sub>3</sub> oder -CH<sub>2</sub>CF<sub>3</sub> oder an verschiedenen Stellen wie im Falle von -CH(OH)-CH=CH-CHCl<sub>2</sub>. Die Mehrfachsubstitution kann mit dem gleichen oder mit verschiedenen Substituenten erfolgen. Ggf. kann ein Substituent auch seinerseits substituiert sein; so umfaßt -OAlkyl u. a. auch -O-CH<sub>2</sub>-CH<sub>2</sub>-O-CH<sub>2</sub>-CH<sub>2</sub>-OH. Besonders bevorzugt für die Zwecke der vorliegenden Erfindung bedeutet "Alkyl" in diesem Zusammenhang Methyl, Ethyl, CH<sub>2</sub>-OH, CH<sub>2</sub>CO<sub>2</sub>H, CH<sub>2</sub>CO<sub>2</sub>Methyl, CH<sub>2</sub>PO(O-C<sub>1-6</sub>-Alkanyl)<sub>2</sub>, CH<sub>2</sub>Si(C<sub>1-6</sub>-Alkanyl)<sub>3</sub>, CH<sub>2</sub>Si(C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl)<sub>3</sub>, CH<sub>2</sub>Si(CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl)<sub>3</sub>, CH<sub>2</sub>Si(Phenyl)<sub>3</sub>, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>-Morpholin-4-yl, CF<sub>2</sub>-Aryl, CF<sub>3</sub> oder (CH<sub>2</sub>)<sub>n</sub>-N=C mit n = 2, 3, 4, 5 oder insbesondere 6.

- [0015] In Bezug auf "Aryl", "Heterocyclyl", "Heteroaryl" sowie "Cycloalkyl" versteht man im Sinne dieser Erfindung unter "ein- oder mehrfach substituiert" die ein- oder mehrfache, z. B. zwei-, drei- oder vierfache, Substitution eines oder mehrerer Wasserstoffatome des Ringsystems durch F, Cl, Br, I, CN, NH<sub>2</sub>, NH-Alkyl, NH-Aryl, NH-Heteroaryl, NH-Alkyl-Aryl, NH-Alkyl-Heteroaryl, NH-Heterocyclyl, NH-Alkyl-OH, N(Alkyl)<sub>2</sub>, N(Alkyl-Aryl)<sub>2</sub>, N(Alkyl-Heteroaryl)<sub>2</sub>, N(Heterocyclyl)<sub>2</sub>, N(Alkyl-OH)<sub>2</sub>, NO, NO<sub>2</sub>, SH, S-Alkyl, S-Cycloalkyl, S-Aryl, S-Heteroaryl, S-Alkyl-Aryl, S-Alkyl-Heteroaryl, S-Heterocyclyl, S-Alkyl-OH, S-Alkyl-SH, OH, O-Alkyl, O-Cycloalkyl, O-Aryl, O-Heteroaryl, O-Alkyl-Aryl, O-Alkyl-Heteroaryl, O-Heterocyclyl, O-Alkyl-OH, CHO, C(=O)C<sub>1-6</sub>-Alkyl, C(=S)C<sub>1-6</sub>-Alkyl, C(=O)Aryl, C(=S)Aryl, C(=O)C<sub>1-6</sub>-Alkyl-Aryl,



- mit n = 1, 2 oder 3, C(=S)C<sub>1-6</sub>-Alkyl-Aryl, C(=O)-Heteroaryl, C(=S)-Heteroaryl, C(=O)-Heterocyclyl, C(=S)-Heterocyclyl, CO<sub>2</sub>H, CO<sub>2</sub>-Alkyl, CO<sub>2</sub>-Alkyl-Aryl, C(=O)NH<sub>2</sub>, C(=O)NH-Alkyl, C(=O)NHAryl, C(=O)NH-Heterocyclyl, C(=O)N(Alkyl)<sub>2</sub>, C(=O)N(Alkyl-Aryl)<sub>2</sub>, C(=O)N(Alkyl-Heteroaryl)<sub>2</sub>, C(=O)N(Heterocyclyl)<sub>2</sub>, S(O)-Alkyl, S(O)-Aryl, SO<sub>2</sub>-Alkyl, SO<sub>2</sub>-Aryl, SO<sub>2</sub>NH<sub>2</sub>, SO<sub>3</sub>H, CF<sub>3</sub>, =O, =S, Alkyl, Cycloalkyl, Aryl, Heteroaryl und/oder Heterocyclyl; an einem oder ggf. verschiedenen Atomen (wobei ein Substituent ggf. seinerseits substituiert sein kann). Die Mehrfachsubstitution erfolgt dabei mit dem gleichen oder mit unterschiedlichen Substituenten. Für "Aryl" sind dabei besonders bevorzugte Substituenten -F, -Cl, -Br, -CF<sub>3</sub>, -OH, -O-CH<sub>3</sub>, -O-CH<sub>2</sub>CH<sub>3</sub>, Methyl, n-Propyl, Carboxy (-CO<sub>2</sub>H), Nitro, 4-Chlorphenoxy, Acetoxy und Dimethylamino. Für "Heteroaryl" sind besonders bevorzugte Substituenten Methyl-OH, -O-CH<sub>3</sub>, -CH<sub>2</sub>OH, -NO<sub>2</sub>, -CO<sub>2</sub>H, -CO<sub>2</sub>Ethyl, Acetoxymethyl, -Br, -Cl, -Methylsulfanyl (-S-CH<sub>3</sub>), Nitrophenyl, Chlorphenyl und -[1,3]-Dioxolan. Für "Cycloalkyl" sind besonders bevorzugte Substituenten CO<sub>2</sub>H und CO<sub>2</sub>Ethyl. Für "Heterocyclyl" sind bevorzugte Substituenten Methyl und Ethyl.

- [0016] Pharmazeutisch annehmbare Salze im Sinne dieser Erfindung sind solche Salze der erfindungsgemäßen Verbindungen gemäß der allgemeinen Struktur I, die bei pharmazeutischer Verwendung physiologisch – insbesondere bei Anwendung am Säugetier und/oder Menschen – verträglich sind. Solche pharmazeutisch annehmbaren Salze können beispielsweise mit anorganischen oder organischen Säuren gebildet werden.

- [0017] Vorzugsweise werden die pharmazeutisch annehmbaren Salze der erfindungsgemäßen Verbindungen gemäß der allgemeinen Struktur I mit Salzsäure, Bromwasserstoffsäure, Schwefelsäure, Phosphorsäure, Methansulfonsäure, p-

## DE 100 50 663 A 1

Toluolsulfonsäure, Kohlensäure, Ameisensäure, Essigsäure, Oxalsäure, Bernsteinsäure, Weinsäure, Mandelsäure, Fumarsäure, Milchsäure, Citronensäure, Glutaminsäure oder Asparaginsäure gebildet. Bei den gebildeten Salzen handelt es sich u. a. um Hydrochloride, Hydrobromide, Phosphate, Carbonate, Hydrogencarbonate, Formiate, Acetate, Oxalate, Succinate, Tartrate, Fumarate, Citrate und Glutarninate. Ebenfalls bevorzugt sind Solvate und insbesondere die Hydrate der erfindungsgemäßen Verbindungen, die z. B. durch Kristallisation aus wäßriger Lösung erhalten werden können.

[0018] Sofern die Verbindungen der allgemeinen Struktur I mindestens ein Asymmetriezentrum aufweisen, können sie in Form ihrer Racemate, in Form der reinen Enantiomeren und/oder Diastereomere oder in Form von Mischungen dieser Enantiomeren bzw. Diastereomeren vorliegen, und zwar sowohl in Substanz als auch als pharmazeutisch annehmbare Salze dieser Verbindungen. Die Mischungen können in jedem beliebigen Mischungsverhältnis der Stereoisomeren vorliegen. Chirale Verbindungen der allgemeinen Struktur I liegen bevorzugt als enantiomerenreine Verbindungen vor.

[0019] Es ist bevorzugt, solche Verbindungen der allgemeinen Struktur I (in Form ihrer Basen oder ihrer pharmazeutisch annehmbaren Salze) für die erfindungsgemäße Herstellung eines Medikaments zur NOS-Inhibierung, zur Behandlung von Migräne bzw. zur Behandlung von septischem Schock, Multipler Sklerose, Morbus Parkinson, Morbus Alzheimer, Morbus Huntington, Entzündungen, Entzündungsschmerz, cerebraler Ischämie, Diabetes, Meningitis, Arteriosklerose und/oder für die Wundheilung zu verwenden, in denen

R<sup>1</sup> Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, tert-Butyl, n-Hexyl, n-Octyl, 1,1,3,3-Tetramethylbutyl, CH<sub>2</sub>Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, CH<sub>2</sub>CO<sub>2</sub>-C<sub>1-6</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist, CH<sub>2</sub>PO(O-C<sub>1-6</sub>-Alkyl)<sub>2</sub>, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist, CH<sub>2</sub>SiR<sup>12</sup>R<sup>13</sup>R<sup>14</sup>, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>-Morpholin-4-yl, (CH<sub>2</sub>)<sub>n</sub>-NC mit n = 2, 3, 4, 5 oder 6, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, oder Phenyl, wobei Phenyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet,

R<sup>2</sup> H oder C(=O)-C<sub>1-4</sub>-Alkyl bedeutet,

R<sup>3</sup> Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, tert-Butyl, Cyclopropyl, Cyclopentyl oder Cyclohexyl, die unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert sind, Phenyl, wobei Phenyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, 1-Naphthyl oder 2-Naphthyl, wobei Naphthyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, 9-Phenanthrenyl, Pyrrol-2-yl, Pyrrol-3-yl, Pyridin-2-yl, Pyridin-3-yl oder Pyridin-4-yl, wobei Pyrrolyl oder Pyridinyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert sind, Furan-2-yl oder Furan-3-yl, wobei Furanyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Thien-2-yl oder Thien-3-yl, wobei Thienyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Imidazol-2-yl, Imidazol-4-yl, Imidazol-5-yl, wobei Imidazolyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Imidazol-2-yl, Thiazol-4-yl, Thiazol-5-yl, wobei Thiazolyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Oxazol-2-yl, Oxazol-4-yl, Oxazol-5-yl, wobei Oxazolyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Isooxazol-3-yl, Isooxazol-4-yl, Isooxazol-5-yl, wobei Isooxazolyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Indol-2-yl, Benzofuran-2-yl oder Benzofuran-3-yl bedeuten,

R<sup>4</sup>, R<sup>5</sup>, R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> unabhängig voneinander H, Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, tert-Butyl, CF<sub>3</sub>, F, Cl, Br, I, CO<sub>2</sub>H, CO<sub>2</sub>Methyl, CO<sub>2</sub>Ethyl, C(=O)CH<sub>3</sub> oder NO<sub>2</sub> bedeuten oder R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> die Kohlenwasserstoffbrücke -CH=CH- bilden,

R<sup>8</sup> C(=O)CH<sub>3</sub> bedeutet, und

R<sup>12</sup>, R<sup>13</sup> und R<sup>14</sup> unabhängig voneinander C<sub>1-6</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl oder CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, oder Phenyl, wobei Phenyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeuten.

[0020] Weiter bevorzugt ist die erfindungsgemäße Verwendung von Verbindungen der allgemeinen Struktur I, in denen R<sup>1</sup> Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, tert-Butyl, n-Hexyl, n-Octyl, 1,1,3,3-Tetramethylbutyl, CH<sub>2</sub>Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, CH<sub>2</sub>CO<sub>2</sub>-C<sub>1-6</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist, CH<sub>2</sub>PO(O-C<sub>1-6</sub>-Alkyl)<sub>2</sub>, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist, CH<sub>2</sub>SiR<sup>12</sup>R<sup>13</sup>R<sup>14</sup>, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>-Morpholin-4-yl, (CH<sub>2</sub>)<sub>n</sub>-NC mit n = 2, 3, 4, 5 oder 6, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, oder Phenyl, wobei Phenyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet,

R<sup>2</sup> H oder C(=O)-C<sub>1-4</sub>-Alkyl bedeutet,

R<sup>3</sup> Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, tert-Butyl, Cyclopropyl, Cyclopentyl oder Cyclohexyl, die unabhängig voneinander unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert sind, Phenyl, wobei Phenyl unsubstituiert oder einfach oder gleich oder verschieden mehrfach mit Methyl, Ethyl, n-Propyl, Prop-2-yl, n-Butyl, sec.-Butyl, tert-Butyl, iso-Butyl, CF<sub>3</sub>, OH, OMethyl, Oethyl, F, Cl, Br, I, CN, NO<sub>2</sub>, 4-Chlorphenoxy, Acetoxy, Dimethylamino substituiert ist, 1-Naphthyl oder 2-Naphthyl, wobei Naphthyl unsubstituiert oder einfach oder gleich oder verschieden mehrfach mit Methyl, Ethyl, n-Propyl, Prop-2-yl, n-Butyl, sec.-Butyl, tert-Butyl, iso-Butyl, CF<sub>3</sub>, OH, OMethyl, Oethyl, F, Cl, Br, I, CN, NO<sub>2</sub>, 4-Chlorphenoxy, Acetoxy, Dimethylamino substituiert ist, 9-Phenanthrenyl, Pyrrol-2-yl, Pyridin-2-yl, Pyridin-3-yl oder Pyridin-4-yl, wobei Pyridinyl unsubstituiert oder einfach oder gleich oder verschieden mehrfach mit Methyl, Ethyl, n-Propyl, Prop-2-yl, n-Butyl, sec.-Butyl, tert-Butyl, iso-Butyl, CF<sub>3</sub>, OH, OMethyl, Oethyl, F, Cl, Br, I, CN, NO<sub>2</sub>, 4-Chlorphenoxy, Acetoxy, Dimethylamino, Carboxy, Carboxymethyl, Carboxyethyl, Hydroxymethyl, Chlorphenyl, Nitrophenyl, [1,3]-Dioxolan, Methylsulfanyl substituiert ist, Furan-2-yl oder Furan-3-yl, wobei Furanyl unsubstituiert oder einfach oder gleich oder verschieden mehrfach mit Methyl, Ethyl, n-Propyl, Prop-2-yl, n-Butyl, sec.-Butyl, tert-Butyl, iso-Butyl, CF<sub>3</sub>, OH, OMethyl, Oethyl, F, Cl, Br, I, CN, NO<sub>2</sub>, 4-Chlorphenoxy, Acetoxy, Dimethylamino, Carboxy, Carboxymethyl, Carboxyethyl, Hydroxymethyl, Chlorphenyl, Nitrophenyl, [1,3]-Dioxolan, Methylsulfanyl substituiert ist, Thien-2-yl oder Thien-3-yl, wobei Thienyl unsubstituiert oder einfach oder gleich oder verschieden mehrfach mit Methyl, Ethyl, n-Propyl, Prop-2-yl, n-Butyl, sec.-Butyl, tert-Butyl, iso-Butyl, CF<sub>3</sub>, OH, OMethyl, Oethyl, F, Cl, Br, I, CN, NO<sub>2</sub>, 4-Chlorphenoxy, Acetoxy, Dimethylamino, Carboxy, Carboxymethyl, Carboxyethyl, Hydroxymethyl, Chlorphenyl, Nitrophenyl, [1,3]-Dioxolan, Methylsulfanyl substituiert ist, Indol-2-yl, Benzofuran-2-yl oder Benzofuran-3-yl bedeuten,

R<sup>4</sup>, R<sup>5</sup>, R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> unabhängig voneinander H, Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, tert-Butyl, CF<sub>3</sub>, F, Cl, Br, I, CO<sub>2</sub>H, CO<sub>2</sub>Methyl, CO<sub>2</sub>Ethyl, C(=O)CH<sub>3</sub> oder NO<sub>2</sub> bedeuten oder R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> Kohlenwasserstoffbrücke -CH=CH- bilden,

## DE 100 50 663 A 1

$R^8 C(=O)CH_3$  bedeutet, und

$R^{12} R^{13}$  und  $R^{14}$  unabhängig voneinander  $C_{1-6}$ -Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $C_{3-8}$ -Cycloalkyl oder  $CH_2-C_{3-8}$ -Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, oder Phenyl, wobei Phenyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeuten.

**[0021]** Besonders bevorzugt ist die erfindungsgemäße Verwendung von Verbindungen der allgemeinen Struktur I, in denen

$R^1$  Methyl, n-Butyl, 1,1,3,3-Tetramethylbutyl,  $CH_2CO_2CH_3$ ,  $(CH_2)_6NC$ , Cyclohexyl, Phenyl oder 2,6-Dimethylphenyl bedeutet,

$R^2$  H oder  $C(=O)CH_3$  bedeutet,

$R^3$  Methyl, tert-Butyl, Cyclohexyl, Phenyl, 2-Methylphenyl, 3-Methylphenyl, 4-Methylphenyl, 2-Trifluormethylphenyl, 3-Trifluormethylphenyl, 4-Trifluormethylphenyl, 2-Hydroxyphenyl, 2-Methoxyphenyl, 3-Hydroxyphenyl, 3-Methoxyphenyl, 2-Fluorphenyl, 3-Fluorphenyl, 4-Fluorphenyl, 2-Chlorphenyl, 3-Chlorphenyl, 4-Chlorphenyl, 2-Bromphenyl, 3-Bromphenyl, 4-Bromphenyl, 2-Nitrophenyl, 3-Nitrophenyl, 4-Nitrophenyl, 3-(4-Chlorphenoxy)-phenyl, 2,4-Dimethylphenyl, 2,3-Dimethoxyphenyl, 3,4-Dimethoxyphenyl, 3-Methoxy-4-acetoxyphenyl, 2,3-Dichlorphenyl, 2,4-Dichlorphenyl, 2-Chlor-4-fluorphenyl, 2-Chlor-6-fluorphenyl, 3,4,5-Trimethoxyphenyl, 1-Naphthyl, 2-Ethoxy-naphth-1-yl, 4-Dimethylamino-naphth-1-yl, 9-Phenanthrenyl, Pyrrol-2-yl, N-Methylpyrrol-2-yl, Pyridin-2-yl, Pyridin-3-yl, Pyridin-4-yl, Furan-2-yl, 5-Methyl-furan-2-yl, 4,5-Dimethyl-furan-2-yl, 5-Hydroxymethyl-furan-2-yl, 5-Acetoxy-methyl-furan-2-yl, 5-Carboxy-furan-2-yl, 5-[1,3]-Dioxolan-furan-2-yl, 3-Brom-furan-2-yl, 5-Brom-furan-2-yl, 5-Nitro-furan-2-yl, 5-(2-Nitrophenyl)-furan-2-yl, 5-(2-Chlorphenyl)-furan-2-yl, 5-(3-Chlorphenyl)-furan-3-yl, Benzo[b]furan-2-yl, Thien-2-yl, 5-Methyl-thien-2-yl, 5-Carboxy-thien-2-yl, 3-Bromthien-2-yl, 5-Chlor-thien-2-yl oder 5-Methylsulfanylthien-2-yl bedeutet,

$R^4$  H,  $CH_3$ , Cl, Br oder  $CO_2H$  bedeutet,

$R^5$  H,  $CH_3$  oder Cl bedeutet,

$R^6$  H,  $CH_3$ , Cl, Br oder  $NO_2$ ,

$R^7$  H,  $CH_3$  oder n- $C_3H_7$  bedeutet und

$R^8 C(=O)CH_3$  bedeutet.

**[0022]** Ganz besonders bevorzugt ist dabei die Verwendung von Verbindungen, in denen  $R^4$  und  $R^5$  H bedeuten und  $R^5$  und  $R^7$  unabhängig voneinander H oder Methyl bedeuten.

**[0023]** Vorzugsweise sind die Verbindungen der allgemeinen Struktur I (in Form ihrer Basen oder ihrer pharmazeutisch annehmbaren Salze), die für die erfindungsgemäße Herstellung eines Medikaments zur NOS-Inhibierung, zur Behandlung von Migräne bzw. zur Behandlung von septischem Schock, Multipler Sklerose, Morbus Parkinson, Morbus Alzheimer, Morbus Huntington, Entzündungen, Entzündungsschmerz, cerebraler Ischämie, Diabetes, Meningitis, Arteriosklerose und/oder für die Wundheilung zu verwendet werden, aus der Gruppe ausgewählt, die enthält:

tert-Butyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl-amin,  
Cyclohexyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
(5,7-Dimethyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
{6-[5,7-Dimethyl-2-(1H-pyrrol-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl}-methylidyne-ammonium,  
tert-Butyl-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin, [2-(3, 4-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
Cyclohexyl-(7-methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
(2-Furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
(1,1,3,3-Tetramethyl-butyl)-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin, Cyclohexyl-(7-methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
Cyclohexyl-(7-methyl-2-thiophen-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
(5,7-Dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
Cyclohexyl-[7-methyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
tert-Butyl-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
(7-Methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
Cyclohexyl-(7-methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
[2-(2-Fluor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
(2,7-Dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-essigsäuremethylester,  
Methylidyne-[6-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium,  
3-(3-tert-Butylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-phenol,  
Cyclohexyl-[2-(2-fluor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
tert-Butyl-(2-cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
Cyclohexyl-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
3-(3-tert-Butylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-phenol,  
tert-Butyl-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
Cyclohexyl-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
Cyclohexyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin, (2-Furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
(7-Methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
Butyl-(2-cyclohexyl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
3-[5,7-Dimethyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-phenol,  
(2,6-Dimethyl-phenyl)-(5,7-dimethyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin  
tert-Butyl-(7-methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
(2,6-Dimethyl-phenyl)-[2-(2-fluor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,

## DE 100 50 663 A 1

Cyclohexyl-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 [5,7-Dimethyl-2-(1H-pyrrol-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 Butyl-(2-cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 (5,7-Dimethyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin, 5  
 (2,7-Dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(5-[1,3]Dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(3-Brom-thiophen-2-yl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 (2,6-Dimethyl-phenyl)-[2-(2-fluor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 (2-Cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin, [6-(2-Furan-2-yl-5,7-dime- 10  
 thyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 (7-Methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(2,3-Dichlor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 [2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 Butyl-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin, 15  
 Methylidyne-[6-(7-methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium,  
 tert-Butyl-[5,7-dimethyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 Essigsäure 5-(3-cyclohexylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-ylmethylester,  
 [2-(2-Methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(3,4-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin, 20  
 3-(3-Butylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-phenol,  
 (2-Benzofuran-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 (2-Benzofuran-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 Essigsäure 5-(3-cyclohexylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-ylmethylester,  
 [6-(5,7-Dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium, 25  
 Butyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 [6-[2-(2-Methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 [5-[5,7-Dimethyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-yl]-methanol,  
 (7-Methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [5-(3-tert-Butylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-yl]-methanol, 30  
 tert-Butyl-[2-(5-[1,3]dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 (2-Benzofuran-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 5-(3-tert-Butylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-carbonsäure,  
 tert-Butyl-(2-furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 Cyclohexyl-(2,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin, 35  
 [2-(2,3-Dichlorphenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 (7-Methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 (2,6-Dimethyl-phenyl)-[2-(2-methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 3-(3-Butylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-phenol,  
 Butyl-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin, 40  
 [6-[5,7-Dimethyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 tert-Butyl-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 Cyclohexyl-(2-cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 [2-(2,3-Dichlorphenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 (2,6-Dimethyl-phenyl)-[2-(2-methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin, 45  
 [2-(5-(2-Chlorphenyl)-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 5-[7-Methyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 Cyclohexyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 3-[7-Methyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-phenol,  
 [2-(2,3-Dichlorphenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin, 50  
 [2-(2,4-Dichlorphenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(5-Bromfuran-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 5-(3-Cyclohexylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-carbonsäure,  
 [6-(2-Cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 [2-(2,4-Dichlorphenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin, 55  
 (2-Benzofuran-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 5-(3-Cyclohexylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-carbonsäure,  
 [6-[2-(2-Bromphenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 tert-Butyl-(2-cyclohexyl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 tert-Butyl-(2,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin, 60  
 (5,7-Dimethyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(2,3-Dichlorphenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 Methylidyne-[6-(7-methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium,  
 [2-(5-(3-Chlorphenyl)-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 Cyclohexyl-[7-methyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin, 65  
 [2-(2-Bromphenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-cyclohexyl-amin,  
 [2-(2-Methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [5-[7-Methyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-yl]-methanol,



## DE 100 50 663 A 1

- (6-[2-[5-(2-Chlorphenyl)-furan-2-yl]-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl)-methylidyne-ammonium,  
 Cyclohexyl-[5,7-dimethyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 Cyclohexyl-[2-(4,5-dimethyl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 [6-(5,7-Dimethyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 5 Methylidyne-[6-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium,  
 [2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 {6-[2-(3,4-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl}-methylidyne-ammonium,  
 5-(3-tert-Butylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-thiophen-2-carbonsäure,  
 Cyclohexyl-(8-methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 10 [2-(2,3-Dichlor-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 5-(3-Butylamino-imidazo[1,2-a]pyrazin-2-yl)-thiophen-2-carbonsäure,  
 Cyclohexyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 (2-Benzofuran-2-yl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 {6-[2-(2-Fluor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl}-methylidyne-ammonium,  
 15 [2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 Methylidyne-[6-(7-methyl-2-phenanthren-9-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium,  
 5-(3-tert-Butylamino-imidazo[1,2-a]pyrazin-2-yl)-thiophen-2-carbonsäure,  
 tert-Butyl-(8-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 Cyclohexyl-(2-furan-2-yl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 20 Methylidyne-[6-(7-methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium,  
 tert-Butyl-(2-cyclohexyl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin, (6-Methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-  
 3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 tert-Butyl-(6-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 (7-Methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 25 5-(3-tert-Butylamino-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-thiophen-2-carbonsäure,  
 {6-(5,7-Dimethyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl}-methylidyne-ammonium,  
 3-[3-(2,6-Dimethyl-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-phenol,  
 (2,6-Dimethyl-phenyl)-(8-methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 {6-[2-(3-Hydroxy-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl}-methylidyne-ammonium,  
 30 {5-[3-(2,6-Dimethyl-phenylamino)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-furan-2-yl}-methanol,  
 (8-Methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(2,4-Dichlorphenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 Butyl-[2-(2,4-dichlor-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 Butyl-[2-(4-dimethylamino-naphthalen-1-yl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-amin,  
 35 {6-[2-(2-methoxy-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl}-methylidyne-ammonium,  
 Butyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin, (2-Cyclohexyl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyri-  
 din-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 Cyclohexyl-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 Cyclohexyl-(2-furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 40 (2-Cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-essigsäuremethylester,  
 N-(2-Furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-(5,7-Dimethyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 45 N-(5,7-Dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-(5,7-dimethyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-(2-Furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-(1,1,3,3-Tetramethyl-butyl)-N-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-thiophen-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 50 N-tert-Butyl-N-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-tert-butyl-amino)-imidazo[1,2-a]pyrazin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,  
 5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 N-[2-(5-Hydroxymethyl-furan-2-yl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-[2-(3-Brom-thiophen-2-yl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 55 N-tert-Butyl-N-(2-cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 Essigsäure 5-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-ylmethyl ester,  
 {6-[Acetyl-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-hexyl}-methylidyne-ammonium,  
 N-[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 N-[2-(3-Brom-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid,  
 60 N-(5,7-Dimethyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-(6,8-Dibrom-2-furan-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-(7-Methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 65 Essigsäure-5-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-ylmethylester,  
 N-(7-Methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-[5,7-dimethyl-2-(5-methyl-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,



## DE 100 50 663 A 1

N-Butyl-N-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(2-Methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-[5,7-dimethyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 Acetyl-(2,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-essigsäuremethylester,  
 N-Cyclohexyl-N-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid, 5-3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,  
 N-[2-(2,4-Dichlor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-[7-methyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-(2-tert-Butyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2-methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid, 10  
 N-[2-(3-Hydroxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2-fluor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-tert-butyl-amino)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2-methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-(7-Methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid, 15  
 5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-[2-(5-[1,3]Dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-(2-Benzofuran-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid, 20  
 N-tert-Butyl-N-(2-furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-(7,7-dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-[2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid, 25  
 N-[2-[3-(4-chlor-phenoxy)-phenyl]-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 N-[2-(5-[1,3]Dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-cyclohexyl-amino)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 N-tert-Butyl-N-[7-methyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(2-Methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid, 30  
 N-[2-(5-Methyl-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-tert-butyl-amino)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 N-[2-(4,5-Dimethyl-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(7-methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid, 35  
 5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,  
 N-Butyl-N-(2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-acetamid,  
 N-[2-(3,4-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(7-methyl-2-phenanthren-9-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2-fluor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid, 40  
 N-[2-(2-Methoxy-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(3-hydroxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-(2-tert-Butyl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 Essigsäure-4-[3-[acetyl-(2,6-dimethyl-phenyl)-amino]-6-brom-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-2-methoxy-phenylester, 45  
 N-tert-Butyl-N-[2-(5-[1,3]dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 [6-(Acetyl-[7-methyl-2-[5-(2-nitro-phenyl)-furan-2-yl]-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino)-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 N-(2-Benzofuran-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-(2-Benzofuran-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid, 50  
 5-[3-(Acetyl-tert-butyl-amino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,  
 N-(2-Cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(5-methyl-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(5-methylsulfanyl-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(4,5-Dimethyl-furan-2-yl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid, 55  
 N-Butyl-N-[2-(2,4-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(3-Brom-thiophen-2-yl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid,  
 5-[3-[Acetyl-(2,6-dimethyl-phenyl)-amino]-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,  
 N-Butyl-N-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(2,3-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid, 60  
 N-(2-Furan-2-yl-5-propyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-cyclohexyl-amino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,  
 5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 3-(Acetyl-butyl-amino)-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-8-carbonsäure,  
 [6-[Acetyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-hexyl]-methylidyne-ammonium, 65  
 N-tert-Butyl-N-[2-(5-methylsulfanyl-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-cyclohexyl-amino)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,  
 N-[2-(5-Methylsulfanyl-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,

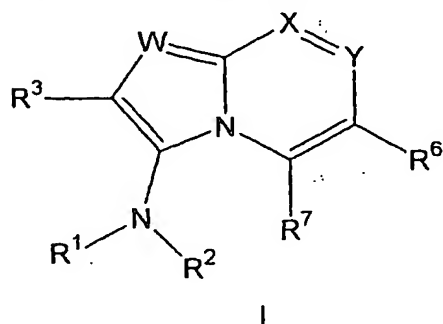
## DE 100 50 663 A 1

- N-[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 N-Butyl-N-[2-(2-methoxy-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 (6-{Acetyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-6-nitro-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-hexyl)-methylidyne-ammonium,  
 N-(2-Benzofuran-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 5 (6-{Acetyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-hexyl)-methylidyne-ammonium,  
 {6-[Acetyl-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-hexyl}-methylidyne-ammonium,  
 N-(6-Methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 Essigsäure-5-[3-[acetyl-(2,6-dimethyl-phenyl)-amino]-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-ylmethylester,  
 10 {Acetyl-[2-(3-hydroxy-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-essigsäuremethylester,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-Butyl-N-[2-(2-chlor-4-fluor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(2,4-Dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 5-(3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl)-furan-2-carbonsäure,  
 15 Essigsäure-5-[3-[acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-furan-2-ylmethylester,  
 N-(2,7-Dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 Essigsäure-4-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-5-amino-7-chlor-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-2-methoxy-phenylester,  
 Essigsäure-4-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-2-methoxy-phenylester,  
 N-[6-Brom-2-(3-chlor-6-fluor-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid,  
 20 N-[2-(2-chlor-6-fluor-phenyl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid,  
 N-Butyl-N-[2-(2,3-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(5-chlor-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 [Acetyl-(2-cyclohexyl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-essigsäuremethylester,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(2-chlor-6-fluor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 25 N-Cyclohexyl-N-(5,7-dimethyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 Essigsäure-5-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-ylmethylester,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[6-methyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-(2-furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 30 N-Cyclohexyl-N-[2-(5-[1,3]dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(5-propyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(5-methyl-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-2-furan-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-8-carbonsäure,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(4,5-dimethyl-furan-2-yl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 35 N-[2-(3-(4-chlor-phenoxy)-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid,  
 Essigsäure-4-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-2-methoxy-phenylester,  
 N-[2-(5-Brom-furan-2-yl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(3-hydroxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-[2-(2,3-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 40 N-Cyclohexyl-N-[2-(2,4-dichlor-phenyl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-[2-(2,4-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 [Acetyl-(2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl)-amino]-essigsäuremethylester,  
 N-tert-Butyl-N-(6,8-dichlor-2-thiophen-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(5-propyl-2-thiophen-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 45 {6-[Acetyl-(7-methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-hexyl}-methylidyne-ammonium,  
 N-Butyl-N-(6-methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 (6-{Acetyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-hexyl)-methylidyne-ammonium,  
 5-(3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-carbonsäure,  
 N-Butyl-N-[2-(3,4,5-trimethoxy-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-acetamid,  
 50 N-Butyl-N-[2-(3-hydroxy-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 [Acetyl-(2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-amino]-essigsäuremethylester,  
 N-(2-Benzofuran-2-yl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-Butyl-N-(7-methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(6,8-dibrom-2-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 55 {6-[Acetyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-hexyl}-methylidyne-ammonium,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(2-ethoxy-naphthalen-1-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(2-chlor-4-fluor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 Cyclohexyl-[7-methyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin-Hydrochlorid,  
 tert-Butyl-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin-Hydrochlorid,  
 60 tert-Butyl-(7-methyl-2-phenyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin-Hydrochlorid,  
 Cyclohexyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin-Hydrochlorid,  
 (2-Furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin-Hydrochlorid,  
 tert-Butyl-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin-Hydrochlorid  
 [2-(2-Fluorphenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin-Hydrochlorid,  
 65 Cyclohexyl-(7-methyl-2-phenyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin-Hydrochlorid,  
 (2-Furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin-Hydrochlorid,  
 tert-Butyl-[2-(4-nitro-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-amin-Hydrochlorid,  
 N-[2-(3-(4-Chlorphenoxy)-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid-Hydrochlorid,

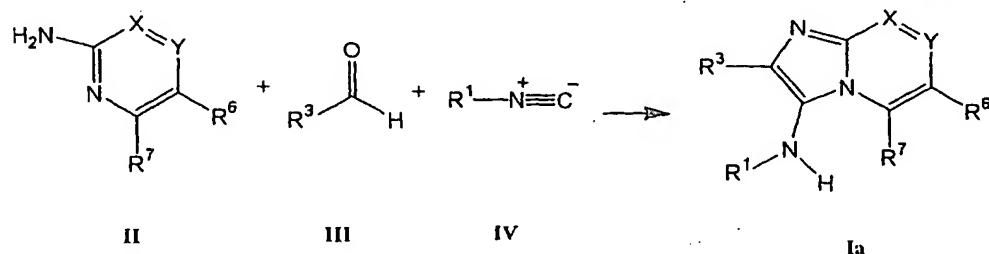
## DE 100 50 663 A 1

N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid-Hydrochlorid,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2,4-dimethyl-phenyl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid-Hydrochlorid,  
 1-Acetyl-3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-7-methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-1-ium-Chlorid-Hydrochlorid.

[0024] Die erfindungsgemäß verwendeten Verbindungen der allgemeinen Struktur I



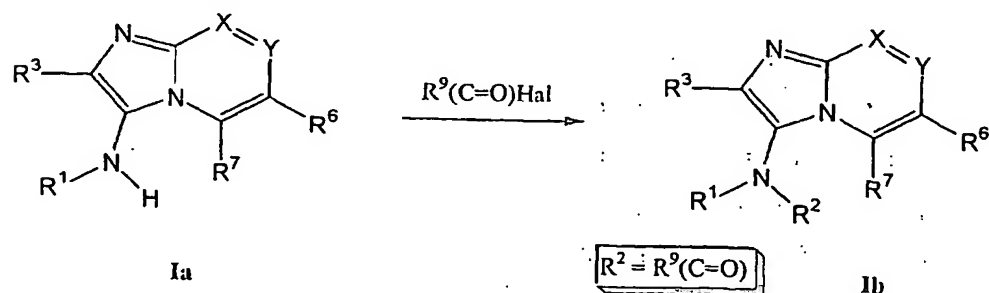
in denen R<sup>2</sup> für Wasserstoff steht, W für N steht und R<sup>1</sup>, R<sup>3</sup>, R<sup>5</sup>, R<sup>7</sup>, X und Y die oben angegebenen Bedeutungen haben, d. h. Verbindungen der allgemeinen Struktur Ia, können gemäß folgender Reaktionsgleichung hergestellt werden:



[0025] Dabei wird ein Amidin der allgemeinen Struktur II, d. h. ein Aminopyridin (X = CR<sup>4</sup> und Y = CR<sup>5</sup>) oder ein Aminopyrimidin (X = N und Y = CR<sup>5</sup>) oder ein Aminopyrazin (X = CR<sup>4</sup> und Y = N), wobei die Reste R<sup>4</sup> bis R<sup>7</sup> wie für die Verbindung der allgemeinen Struktur I definiert sind, mit einem Aldehyd der allgemeinen Struktur III, wobei R<sup>3</sup> wie für die Verbindung der allgemeinen Struktur I definiert ist, und einem Isonitril der allgemeinen Formel IV, wobei R<sup>1</sup> wie für die Verbindung der allgemeinen Struktur I definiert ist, unter geeigneten Reaktionsbedingungen umgesetzt. Vorzugsweise wird die Reaktion in Gegenwart einer geringen Menge einer Säure, insbesondere 20%ige wäßrige Perchlorsäure, in einer Dreikomponenten-Eintopf-Umsetzung durchgeführt, die auch semi- oder vollautomatisiert parallelsynthetisch erfolgen kann. Bevorzugt wird die Reaktion in einem organischen Lösungsmittel, insbesondere Dichlormethan oder Acetonitril, bei einer Temperatur von vorzugsweise 0°C bis 80°C, insbesondere 15°C bis 30°C durchgeführt.

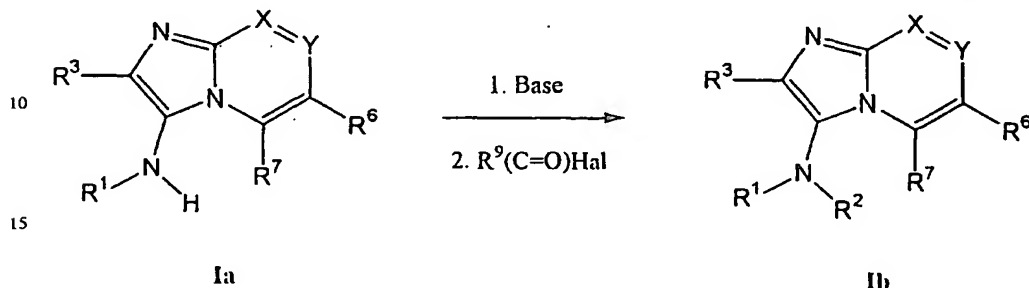
[0026] Die Ausgangsverbindungen der allgemeinen Strukturen (I, III und IV) sind kommerziell erhältlich (z. B. von den Firmen Acros, Geel; Avocado, Port of Heysham; Aldrich, Deisenhofen; Fluka, Seelze; Lancaster, Mülheim; Maybridge, Tintagel; Merck, Darmstadt; Sigma, Deisenhofen; TCI, Japan) und/oder nach im Stand der Technik bekannten Verfahren ohne weiteres zugänglich.

[0027] Zur Herstellung der erfindungsgemäß verwendeten Verbindungen der allgemeinen Formel I, bei denen R<sup>2</sup> nicht Wasserstoff, sondern C(=O)R<sup>9</sup> bedeutet, können die Verbindungen der allgemeinen Struktur, bei denen R<sup>2</sup>H bedeutet (d. h. Verbindungen der allgemeinen Formel Ia), entweder ohne Lösungsmittel oder in einem polaren oder unpolaren aprotischen Lösungsmittel, beispielsweise Dimethylsulfoxid (DMSO), Dimethylformamid (DMF), Halogenkohlenwasserstoffen wie beispielsweise Dichlormethan, Acetonitril, aliphatischen Ethern wie Tetrahydrofuran (THF) oder 1,4-Dioxan oder in Kohlenwasserstoffen oder in Gemischen dieser Lösungsmittel, je nach gewünschtem Endprodukt mit einem Säurehalogenid R<sup>9</sup>COHal, worin Hal für Fluor, Chlor, Brom oder Iod steht und R<sup>9</sup> wie oben für die Verbindung der allgemeinen Struktur I definiert ist, innerhalb von z. B. 0,25 bis 12 Stunden bei Temperaturen zwischen 0°C und 160°C gemäß dem folgenden Reaktionsschema umgesetzt werden:

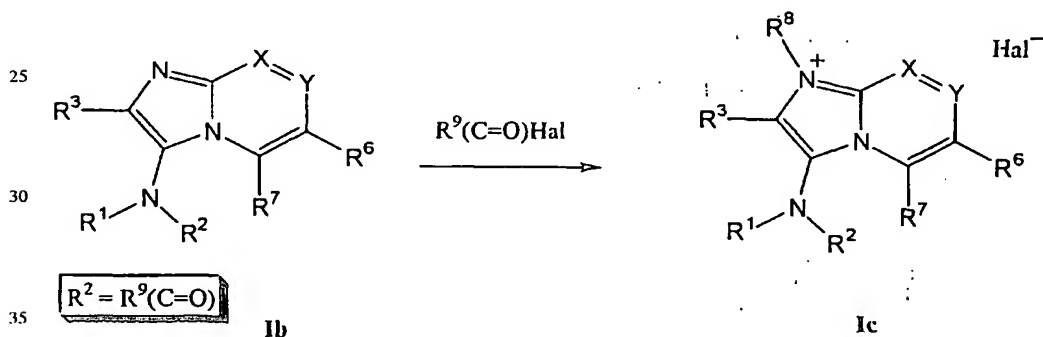


## DE 100 50 663 A 1

[0028] Alternativ können die Verbindungen der allgemeinen Formel Ia mit einer starken Base, beispielsweise einer metallorganischen Verbindung wie n-Butyllithium, in einem aprotischen Lösungsmittel, wie beispielsweise DMF oder DMSO, vorzugsweise in einem Ether, wie Tetrahydrofuran oder 1,4-Dioxan, bei Temperaturen von vorzugsweise zwischen  $-70^{\circ}\text{C}$  und  $+20^{\circ}\text{C}$  am exocyclischen Aminostickstoff deprotoniert werden. Die anschließende Zugabe eines Säurehalogenids führt zu den Verbindungen der allgemeinen Formel Ib, in denen  $\text{R}^2$  für  $\text{R}^9(\text{C}=\text{O})$  steht:



[0029] Die nochmalige Umsetzung von Verbindungen der allgemeinen Struktur Ib mit einem Säurehalogenid führt zu den Verbindungen der allgemeinen Struktur Ic, in denen  $\text{WR}^8$  bedeutet, d. h. zu Verbindungen der allgemeinen Struktur Ic:



[0030] Die erfindungsgemäß verwendeten Verbindungen der allgemeinen Struktur I können sowohl als freie Base als auch als Salz isoliert werden. Die freie Base der erfindungsgemäß verwendeten Verbindung der allgemeinen Struktur I wird üblicherweise nach erfolgter Umsetzung gemäß dem oben beschriebenen Verfahren und anschließender herkömmlicher Aufarbeitung erhalten. Die so gewonnene oder in-situ ohne Isolierung gebildete freie Base kann dann beispielsweise durch Umsetzung mit einer anorganischen oder organischen Säure, vorzugsweise mit Salzsäure, Bromwasserstoffsäure, Schwefelsäure, Phosphorsäure, Methansulfonsäure, p-Toluolsulfonsäure, Kohlensäure, Ameisensäure, Essigsäure, Oxalsäure, Bernsteinsäure, Weinsäure, Mandelsäure, Fumarsäure, Milchsäure, Citronensäure, Glutaminsäure oder Asparaginsäure, in das korrespondierende Salz überführt werden. Bei den gebildeten Salzen handelt es sich u. a. um Hydrochloride, Hydrobromide, Phosphate, Carbonate, Hydrogencarbonate, Formiate, Acetate, Oxalate, Succinate, Tartrate, Fumarate, Citrate und Glutamate. Die besonders bevorzugte Hydrochloridbildung kann auch durch Versetzen der in einem geeigneten organischen Lösungsmittel, wie z. B. Butan-2-on (Methylethylketon), gelösten Base mit Trimethylsilylchlorid (TMSCl) herbeigeführt werden.

[0031] Soweit die Verbindungen der allgemeinen Struktur I als Racemate oder als Mischungen ihrer verschiedenen Enantiomeren und/oder Diastereomeren erhalten werden, können diese Mischungen nach im Stand der Technik wohlbekannten Verfahren aufgetrennt werden. Geeignete Methoden sind u. a. chromatographische Trennverfahren, insbesondere Flüssigkeitschromatographie-Verfahren unter Normal- oder erhöhtem Druck, bevorzugt MPLC- und HPLC-Verfahren, sowie Verfahren der fraktionierten Kristallisation. Dabei können insbesondere einzelne Enantiomere z. B. mittels HPLC an chiraler Phase oder mittels Kristallisation von mit chiralen Säuren, etwa (+)-Weinsäure, (-)-Weinsäure oder (+)-10-Campfersulfonsäure, gebildeten diastereomeren Salzen voneinander getrennt werden.

[0032] Die durch erfindungsgemäße Verwendung der Verbindungen der allgemeinen Struktur I herstellbaren Arzneimittel zur NOS-Inhibierung, zur Behandlung von Migräne bzw. zur Behandlung von septischem Schock, Multipler Sklerose, Morbus Parkinson, Morbus Alzheimer, Morbus Huntington, Entzündungen, Entzündungsschmerz, cerebraler Ischämie, Diabetes, Meningitis, Arteriosklerose und/oder für die Wundheilung sind üblicherweise pharmazeutische Zusammensetzungen, die neben mindestens einer Verbindung der allgemeinen Struktur I in Form ihrer Base oder eines ihrer pharmazeutisch annehmbaren Salze einen oder mehrere pharmazeutische Hilfsstoffe enthalten.

[0033] Diese pharmazeutischen Zusammensetzungen können als flüssige, halbfeste oder feste Arzneiformen und in Form von z. B. Injektionslösungen, Tropfen, Säften, Sirupen, Sprays, Suspensionen, Granulaten, Tabletten, Pellets, Patches, Kapseln, Pflastern, Zäpfchen, Salben, Cremes, Lotionen, Gelen, Emulsionen oder Aerosolen vorliegen und verabreicht werden und enthalten neben mindestens einer Verbindung der allgemeinen Struktur I je nach galenischer Form pharmazeutische Hilfsstoffe, wie z. B. Trägermaterialien, Füllstoffe, Lösungsmittel, Verdünnungsmittel, oberflächenaktive Stoffe, Farbstoffe, Konservierungsmittel, Sprengmittel, Gleitmittel, Schmiermittel, Aromen und/oder Bindemittel. Diese Hilfsstoffe können beispielsweise sein: Wasser, Ethanol, 2-Propanol, Glycerin, Ethylenglycol, Propylenglycol, Po-

## DE 100 50 663 A 1

lyethylenglycol, Polypropylenglycol, Glucose, Fructose, Lactose, Saccharose, Dextrose, Melasse, Stärke, modifizierte Stärke, Gelatine, Sorbitol, Inositol, Mannitol, mikrokristalline Cellulose, Methylcellulose, Carboxymethylcellulose, Celluloseacetat, Schellack, Cetylalkohol, Polyvinylpyrrolidon, Paraffine, Wachse, pharmazeutisch annehmbare natürliche und synthetische Gummi, Akaziengummi, Alginate, Dextran, gesättigte und ungesättigte Fettsäuren, Stearinsäure, Magnesiumstearat, Zinkstearat, Glycerylstearat, Natriumlaurylsulfat, genießbare Öle, Sesamöl, Kokosnußöl, Erdnußöl, Sojabohnenöl, Lecithin, Natriumlactat, Polyoxyethylen- und -propylenfettsäureester, Sorbitanfettsäureester, Sorbinsäure, Benzoesäure, Citronensäure, Ascorbinsäure, Tanninsäure, Natriumchlorid, Kaliumchlorid, Magnesiumchlorid, Calciumchlorid, Magnesiumoxid, Zinkoxid, Siliciumdioxid, Titanoxid, Titandioxid, Magnesiumsulfat, Zinksulfat, Calciumsulfat, Pottasche, Calciumphosphat, Dicalciumphosphat, Kaliumbromid, Kaliumiodid, Talkum, Kaolin, Pectin, Crospovidon, Agar und Bentonit.

[0034] Die Auswahl der Hilfsstoffe sowie die einzusetzenden Mengen derselben hängt davon ab, ob das Arzneimittel oral, subkutan, parenteral, intravenös, intraperitoneal, intradermal, intramuskulär, intranasal, buccal, rectal oder örtlich, zum Beispiel auf Infektionen an der Haut, der Schleimhäute und an den Augen, appliziert werden soll. Für die orale Applikation eignen sich u. a. Zubereitungen in Form von Tabletten, Dragees, Kapseln, Granulaten, Tropfen, Säften und Sirupen, für die parenterale, topische und inhalative Applikation Lösungen, Suspensionen, leicht rekonstituierbare Trockenzubereitungen sowie Sprays. Verbindungen der allgemeinen Struktur I in einem Depot in gelöster Form oder in einem Pflaster, gegebenenfalls unter Zusatz von die Hautpenetration fördernden Mitteln, sind geeignete perkutane Applikationszubereitungen. Oral oder perkutan anwendbare Zubereitungsformen können die Verbindungen der allgemeinen Struktur I verzögert freisetzen.

[0035] Die Herstellung der Arzneimittel und pharmazeutischen Zusammensetzungen, die eine der Verbindungen der allgemeinen Struktur I enthalten, erfolgt mit Hilfe von im Stand der Technik der pharmazeutischen Formulierung wohl-bekannten Mitteln, Vorrichtungen, Methoden und Verfahren, wie sie beispielsweise in "Remington's Pharmaceutical Sciences", Hrsg. A.R. Gennaro, 17. Ed., Mack Publishing Company, Easton, Pa. (1985), insbesondere in Teil 8, Kapitel 76 bis 93, beschrieben sind.

[0036] So kann z. B. für eine feste Formulierung, wie eine Tablette, der Wirkstoff des Arzneimittels, d. h. eine Verbindung der allgemeinen Struktur I oder eines ihrer pharmazeutisch annehmbaren Salze, mit einem pharmazeutischen Träger, z. B. herkömmlichen Tabletteneinhaltsstoffen, wie Maisstärke, Lactose, Saccharose, Sorbitol, Talkum, Magnesiumstearat, Dicalciumphosphat oder Gummi, und pharmazeutischen Verdünnungsmitteln, wie z. B. Wasser, gemischt werden, um eine feste Präformulierungs-Zusammensetzung zu bilden, die eine erfindungsgemäße Verbindung oder ein pharmazeutisch annehmbares Salz davon in homogener Verteilung enthält. Unter einer homogenen Verteilung wird hier verstanden, daß der Wirkstoff gleichmäßig über die gesamte Präformulierungs-Zusammensetzung verteilt ist, so daß diese ohne weiteres in gleich wirksame Einheitsdosis-Formen, wie Tabletten, Pillen oder Kapseln, unterteilt werden kann. Die feste Präformulierungs-Zusammensetzung wird anschließend in Einheitsdosis-Formen unterteilt. Die Tabletten oder Pillen des erfindungsgemäßen Arzneimittels bzw. der erfindungsgemäßen Zusammensetzungen können auch beschichtet oder auf andere Weise komprimiert werden, um eine Dosisform mit verzögerter Freisetzung bereitzustellen. Geeignete Beschichtungsmittel sind u. a. polymere Säuren und Mischungen von polymeren Säuren mit Materialien wie z. B. Schellack, Cetylalkohol und/oder Celluloseacetat.

[0037] Die an den Patienten zu verabreichende Wirkstoffmenge variiert und ist abhängig vom Gewicht, dem Alter und der Krankheitsgeschichte des Patienten, sowie von der Applikationsart, der Indikation und dem Schweregrad der Erkrankung. Üblicherweise werden 0,1 bis 5000 mg/kg, insbesondere 1 bis 500 mg/kg, vorzugsweise 2 bis 250 mg/kg Körpergewicht wenigstens einer Verbindung der allgemeinen Struktur I appliziert.

[0038] Nachfolgend werden die zur Bestimmung der NOS-Inhibition durch die Verbindungen der allgemeinen Struktur I verwendeten Assays beschrieben:

## NOS-Assay

## Allgemeines

[0039] Dieser Assay erlaubt die Bestimmung der prozentualen Hemmung von NO-Synthase durch einen Wirkstoff mittels Messung der NOS-Aktivität bei Einwirken des Wirkstoffs. Dabei wird NO-Synthase zusammen mit radioaktiv markiertem Arginin und dem Wirkstoff unter geeigneten Bedingungen gemischt. Nach Abbruch der NO-Bildungsreaktion zu einem vorgegebenen Zeitpunkt wird die Menge an nicht umgesetztem Arginin direkt oder indirekt bestimmt. Der Vergleich dieser Menge mit der in einem ohne Zusatz von Wirkstoff und unter sonst gleichen Bedingungen aus der Mischung von NOS und Arginin zurückbleibenden Menge an Arginin ergibt die %-Hemmung von NO-Synthase durch den getesteten Wirkstoff. Dieser Assay läßt sich wie folgt durchführen:

- Inkubation der NO-Synthase mit markiertem Arginin als Substrat in einem Reaktionsgefäß,
- Trennung des markierten Arginins von dem gegebenenfalls als Produkt der enzymatischen Reaktion entstanden, markierten Citrullin zu einem Zeitpunkt, zu dem die Konzentration an Citrullin ansteigt,
- Messung der Menge an jeweils abgetrenntem Arginin.

[0040] Die Trennung erfolgt über eine Filterplatten-Membran.

[0041] Dieser NOS-Assay eignet sich insbesondere für ein "High Throughput Screening" (HTS) auf Mikrotiterplatten (MTP).

## HTS-NOS-Assay: Allgemeine Verfahrensweise

[0042] In diesem HTS-NOS-Assay wird radioaktives Arginin als Substrat benutzt. Das Assayvolumen kann je nach

## DE 100 50 663 A 1

Art der Mikrotiterplatte (MTP) im Bereich zwischen 25 µl und 250 µl gewählt werden. In Abhängigkeit von der benutzten Enzymquelle werden Cofaktoren und Coenzyme zugefügt. Die Inkubation der Ansätze in dieser Mikrotiterplatte (Assay-MTP) gemäß Schritt (a) wird bei Raumtemperatur vorgenommen und beträgt je nach verwendeter Enzymaktivität (units) zwischen 5 und 60 Minuten. Zum Ende der Inkubation (Schritt (a)) wird die Platte in einen Zellharvester plaziert, der mit einer MTP bestückt ist, die eine Kationenaustauschermembran als Filterboden besitzt (Filter-MTP). Alle Ansätze der Assay-MTP werden in diese Filter-MTP überführt und über eine Kationenaustauscher-Filter-Platte, einen mit Phosphatgruppen beladenen Papierfilter, abgesaugt. Die Filter-MTP wird anschließend mit Puffer oder Wasser gewaschen. Mit Hilfe dieser Vorgehensweise wird das verbliebene Substrat Arginin auf dem Kationenaustauscher gebunden, während das enzymatisch gebildete radioaktive Citrullin quantitativ ausgewaschen wird. Nach Trocknen der Filter-MTP und Zugabe von Szintillationsflüssigkeit kann das gebundene Arginin am Szintillationszähler ausgezählt werden. Eine nicht gehemmte NOS-Reaktion spiegelt sich in einer geringen Radioaktivität wieder. Eine gehemmte Enzymreaktion bedeutet, daß das radioaktive Arginin nicht umgesetzt worden ist. Das heißt, auf dem Filter befindet sich eine hohe Radioaktivität.

## Verwendete Materialien

- Arginin, L-[2,3,4<sup>3</sup>H]-monohydrochlorid; Best.-Nr. NET-1123, Fa. NEN
  - CaCl<sub>2</sub> wasserfrei; Best.-Nr. 2388.1000; Fa. Merck KGaA
  - 1,4-Dithiothreitol (DTT), Best.-Nr. 708984; Fa. ROCHE
  - Na<sub>2</sub>EDTA-Dihydrat; Best.-Nr. 03680; Fa. FLUKA
  - HEPES, Best.-Nr. H-3375; Fa. SIGMA
  - NADPH, Tetranatriumsalz; Best.-Nr. 1585363; Fa. ROCHE
  - TRIS; BEST.-Nr. 93349; Fa. FLUKA.
- [0043] Enzym-Präparationspuffer: 50 mM Tris-HCl mit 1 mM EDTA: Der pH-Wert des Puffers wurde bei 4°C auf 7,4 eingestellt.
- [0044] Inkubationspuffer (-medium): 50 mM HEPES mit 1 mM EDTA; 1,25 mM CaCl<sub>2</sub> und 1 mM Dithiothreitol. Der pH-Wert des Puffers wurde bei 25°C auf 7,4 eingestellt.
- [0045] Waschmedium: H<sub>2</sub>O

## Enzympräparation

- [0046] Als Ausgangsgewebe wurden Ratten-Cerebelli benutzt. Die Tiere wurden betäubt und getötet, das Gehirngewebe, das Cerebellum, wurde herauspräpariert, pro Rattenkleinhirn wurde 1 ml Enzympräparationspuffer (4°C) hinzugegeben, und es wurde mit einem Polytron-Homogenisierer für 1 min bei 6000 U/min aufgeschlossen. Danach erfolgte Zentrifugation bei 4°C für 15 min bei 20 000 g und anschließend Abdekantieren des Überstand und portioniertes Einfrieren bei -80°C (Verwerfen des Niederschlags).

## Inkubationsansatz

- [0047] Verwendet wurden 96-weil MTP mit einer "Well"-Kapazität von ≤ 250 µl Pipettierreihenfolge: siehe Tabelle 1:

DE 100 50 663 A 1

Tabelle 1

Substanz	Molarität i.A.	µl	* Protein i.A:
Inkubat.-Puffer	-	100	-
Testsubstanz	variabel; vorzugsweise 10 <sup>-5</sup> M	variabel; vorzugsweise 20 µl	-
NADPH	0,5 mM	20	-
Enzym (s. Beispiel 3)	-	variabel; maximales Volumen der Enzymlösung = 50 µl	variabel; maximale einsetzbare Proteinmenge = 100 µg
[ <sup>3</sup> H]Substrat	variabel; vorzugsweise 50 nM	variabel; vorzugsweise 10 µl	-
Endvolumen:		max. 250 µl	

Proteinbestimmung nach O.H. Lowry et al; J. Biol.Chem. **193**, 265 (1951)

i.A. = im Ansatz

[0048] Nach beendetem Pipettiervorgang wurde ein Deckel auf diese MTP (Assay-MTP) gefegt. Inkubation bei 25°C (Raumtemperatur (RT)) für 5–60 min. je nach Menge und Aktivität des eingesetzten Enzyms.

[0049] Anschließend wurde der Inhalt der Assay-MTP mit Hilfe eines 96-well Cell-Harvesters in eine 96-well Kationenaustauscher MTP (Filter-MTP) transferiert und abgesaugt. Es schloß sich eine einmalige Wäsche mit 200 ml H<sub>2</sub>O (aus einer Wanne) an.

[0050] Dann wurde die Platte für 1 h bei 60°C im Trockenschrank getrocknet. Dann wurde die Bodenseite der Filter-MTP von unten her exakt mit einem "back seal" versiegelt. Danach wurden pro well 35 µl Szintillator hinzupipettiert. Ferner wurde die Plattenoberseite mit einem "top seal" versiegelt. Nach 1 h Wartezeit wurde die Platte am β-Counter ausgemessen.

[0051] Im HTS-Betrieb wurden das Inkubationsmedium, NADPH- und Enzymlösung vor Beginn des Pipettierschrittes vereint, um nicht zeitaufwendig drei separate Pipettierungen vornehmen zu müssen.

[0052] Die Ergebnisse von Beispielverbindungen im NOS-Assay sind in Tabelle 3 wiedergegeben.

Citrullin-Assay

[0053] Dieser Assay wurde wie von D. S. Bredt und S. H. Snyder (Proc. NatL Acad. Sci. USA (1990), 87, 682–685) beschrieben durchgeführt. Die Ergebnisse von Beispielverbindungen im Citrullin-Assay sind in Tabelle 4 wiedergegeben.

[0054] Die folgenden Beispiele dienen der näheren Erläuterung der Erfindung, ohne sie darauf zu beschränken.

Beispiele

[0055] Die Verbindungen der allgemeinen Struktur I wurden nach den folgenden allgemeinen Synthesevorschriften (AAV) hergestellt:

Allgemeine Arbeitsvorschrift 1 (AAV 1)

[0056] Ein Rundbodenröhrchen aus Glas (Durchmesser 16 mm, Länge 125 mm) mit Gewinde wurde mit einem Rührer versehen und mit einem Schraubdeckel mit Septum verschlossen. Das Röhrchen wurde auf einen auf 15°C temperierten Reaktorblock gestellt. Es wurden nacheinander folgende Reagenzien hinzupipettiert:

- 1.) 1 ml einer 0,1 M Amidin-II-Lösung + 10 µl 20%ige wäßrige HClO<sub>4</sub>, in Dichlormethan



## DE 100 50 663 A 1

- 2.) 0,5 ml einer 0,3 M Lösung des Aldehyds III in Dichlormethan  
3.) 0,575 ml einer 0,2 M Isonitril-IV-Lösung in Dichlormethan

[0057] Das Reaktionsgemisch wurde bei 15°C 12 h lang gerührt. Danach wurde die Reaktionslösung abfiltriert. Das Röhrchen wurde dabei zweimal mit je 1 ml Dichlormethan und 200 µl Wasser gespült.

[0058] Das Reaktionsgemisch wurde mit 3 ml einer 10%igen NaCl-Lösung und 1,5 ml Dichlormethan versetzt und gründlich durchmischt. Die organische Phase wurde abgetrennt und die wäßrige Phase erneut mit 1,5 ml Dichlormethan extrahiert. Die vereinigten organischen Phasen wurden über 2,4 g MgSO<sub>4</sub> (granuliert) getrocknet. Das Lösungsmittel wurde in einer Vakuumzentrifuge entfernt.

10 [0059] Die eingesetzten Chemikalien und Lösungsmittel wurden kommerziell erworben. Jede Substanz wurde mit ESI-MS und/oder NMR analysiert.

[0060] Die gemäß MV 1 hergestellten Beispiele 1–142 wurden im HTS-NOS-Assay automatisiert getestet. Die Ergebnisse sind in Tabelle 2 wiedergegeben.

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65

## DE 100 50 663 A 1

Tabelle 2

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS- Assay: %- Hemmung (10 µM)	Masse berech- net	Masse gefunden
1	<i>tert</i> -Butyl-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	63	280,37	281,3
2	Cyclohexyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	62	320,43	321,3
3	(5,7-Dimethyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	60	350,5	351,4
4	{6-[5,7-Dimethyl-2-(1H-pyrrol-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl}-methylidyne-ammonium	54	336,46	336,4
5	<i>tert</i> -Butyl-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	61	353,46	354,2
6	[2-(3,4-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	53	395,54	396,3
7	Cyclohexyl-(7-methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	65	306,41	307,4
8	(2-Furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	52	339,48	340,4
9	(1,1,3,3-Tetramethyl-butyl)-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	59	287,45	288,4
10	Cyclohexyl-(7-methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	54	319,45	320,4
11	Cyclohexyl-(7-methyl-2-thiophen-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	60	311,45	312,4
12	(5,7-Dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	61	350,5	351,3
13	Cyclohexyl-[7-methyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	57	373,42	374,5
14	<i>tert</i> -Butyl-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	67	231,34	232,2
15	(7-Methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	59	336,48	337,4
16	Cyclohexyl-(7-methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	56	355,48	356,6
17	[2-(2-Fluor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	51	353,48	354,3
18	(2,7-Dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-essigsäuremethylester	50	233,27	234,3

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
19	Methyldiyl-[6-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium	53	334,44	334,4
20	3-(3- <i>tert</i> -Butylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-phenol	64	309,41	310,3
21	Cyclohexyl-[2-(2-fluor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	53	323,41	324,5
22	<i>tert</i> -Butyl-(2-cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	68	299,46	300,3
23	Cyclohexyl-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	74	306,41	307,4
24	3-(3- <i>tert</i> -Butylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-phenol	59	295,38	296,3
25	<i>tert</i> -Butyl-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	60	283,37	284,2
26	Cyclohexyl-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	62	309,41	310,4
27	Cyclohexyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	62	320,43	321,3
28	(2-Furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	50	325,45	326,3
29	(7-Methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	69	336,48	337,4
30	Butyl-(2-cyclohexyl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	56	285,43	286,4
31	3-[5,7-Dimethyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-phenol	60	365,52	366,3
32	(2,6-Dimethyl-phenyl)-(5,7-dimethyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	59	355,48	356,3
33	<i>tert</i> -Butyl-(7-methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	67	329,44	330,4
34	(2,6-Dimethyl-phenyl)-[2-(2-fluor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	61	359,44	360,3
35	Cyclohexyl-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	55	257,38	258,4
36	[5,7-Dimethyl-2-(1H-pyrrol-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	69	338,49	339,5
37	Butyl-(2-cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	58	299,46	300,3
38	(5,7-Dimethyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	60	363,54	364,3
39	[2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin	58	387,48	388,4
40	(2,7-Dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-	61	273,42	274,3

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
	yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin			
41	[2-(5-[1,3]Dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	57	397,51	398,4
42	[2-(3-Brom-thiophen-2-yl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin	55	426,38	426,3/428,2
43	(2,6-Dimethyl-phenyl)-[2-(2-fluor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	71	345,42	346,3
44	(2-Cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	71	355,56	356,3
45	[6-(2-Furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyn-ammonium	54	337,44	337,4
46	(7-Methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	59	349,52	350,4
47	[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin	69	396,32	396,3/398,3
48	[2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin	68	401,5	402,3
49	Butyl-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	67	353,46	354,3
50	Methylidyn-[6-(7-methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium	78	347,48	347,5
51	<i>tert</i> -Butyl-[5,7-dimethyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	59	328,37	329,4
52	Essigsäure 5-(3-cyclohexylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-ylmethylester	64	381,47	382,4
53	[2-(2-Methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	61	379,54	380,3
54	[2-(3,4-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin	64	387,48	388,3
55	3-(3-Butylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-phenol	63	295,38	296,2
56	(2-Benzofuran-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	60	375,51	376,4
57	(2-Benzofuran-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin	57	381,47	382,4
58	Essigsäure 5-(3-cyclohexylamino-7-	64	367,44	368,4

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
	methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-ylmethylester			
59	[6-(5,7-Dimethyl-2-pyridin-3-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium	57	348,47	348,4
60	Butyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	52	309,41	310,3
61	[6-[2-(2-Methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium	73	377,51	377,3
62	{5-[5,7-Dimethyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-yl}-methanol	55	369,5	370,4
63	(7-Methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	52	385,55	386,3
64	[5-(3- <i>tert</i> -Butylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-yl]-methanol	52	299,37	300,3
65	<i>tert</i> -Butyl-[2-(5-[1,3]dioxolan-2-yl)-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	62	341,41	342,4
66	(2-Benzofuran-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	53	389,54	390,4
67	5-(3- <i>tert</i> -Butylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-carbonsäure	56	327,38	328,3
68	<i>tert</i> -Butyl-(2-furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	57	269,34	270,4
69	Cyclohexyl-(2,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	55	243,35	244,4
70	[2-(2,3-Dichlorphenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	52	404,38	404,3/406,2
71	(7-Methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	58	349,52	350,3
72	(2,6-Dimethyl-phenyl)-[2-(2-methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	53	357,45	358,3
73	3-(3-Butylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-phenol	61	309,41	310,2
74	Butyl-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	62	339,43	340,4
75	[6-[5,7-Dimethyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium	56	415,48	415,3
76	<i>tert</i> -Butyl-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	67	280,37	281,3

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
77	Cyclohexyl-(2-cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	63	325,49	326,4
78	[2-(2,3-Dichlorphenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin	61	410,34	410,3/412,2
79	(2,6-Dimethyl-phenyl)-[2-(2-methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	66	371,48	372,3
80	{2-[5-(2-Chlorphenyl)-furan-2-yl]-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl}-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	52	435,99	436,4/437,2/438,4
81	5-[7-Methyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure	60	369,46	370,4
82	Cyclohexyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	62	335,45	336,4
83	3-[7-Methyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-phenol	60	351,49	352,4
84	[2-(2,3-Dichlorphenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	54	418,41	418,2/420,2
85	[2-(2,4-Dichlorphenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	61	404,38	404,4/406,2
86	[2-(5-Bromfuran-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	54	404,35	404,3/406,3
87	5-(3-Cyclohexylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-carbonsäure	54	353,42	354,4
88	[6-(2-Cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium	57	353,53	353,4
89	[2-(2,4-Dichlorphenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	68	418,41	418,3/420,2
90	(2-Benzofuran-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin	53	367,45	368,4
91	5-(3-Cyclohexylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-carbonsäure	64	339,39	340,4
92	[6-[2-(2-Bromphenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl]-methylidyne-ammonium	60	426,38	425,3/427,2
93	<i>tert</i> -Butyl-(2-cyclohexyl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	52	285,43	286,4
94	<i>tert</i> -Butyl-(2,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	65	217,31	218,2

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
95	(5,7-Dimethyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	70	363,54	364,4
96	[2-(2,3-Dichlorphenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin	55	396,32	396,3/398,3
97	Methylidyne-[6-(7-methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium	62	347,48	347,5
98	{2-[5-(3-Chlorphenyl)-furan-2-yl]-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl}-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	62	435,99	436,4/438,3
99	Cyclohexyl-[7-methyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	66	340,38	341,4
100	[2-(2-Bromphenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-cyclohexyl-amin	50	384,32	384,4/386,4/387,3
101	[2-(2-Methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	58	365,52	366,4
102	{5-[7-Methyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-yl}-methanol	59	355,48	356,5
103	{6-[2-[5-(2-Chlorphenyl)-furan-2-yl]-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl}-methylidyne-ammonium	50	433,96	433,4/435,4
104	Cyclohexyl-[5,7-dimethyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	63	354,4	355,4
105	Cyclohexyl-[2-(4,5-dimethyl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	65	323,43	324,4
106	[6-(5,7-Dimethyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium	60	361,51	361,4
107	Methylidyne-[6-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium	50	334,44	334,4
108	[2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	73	409,57	410,4
109	{6-[2-(3,4-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl}-methylidyne-ammonium	51	393,51	393,4
110	5-(3-tert-Butylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-thiophen-2-carbonsäure	61	329,42	330,3
111	Cyclohexyl-(8-methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	52	306,41	307,4



## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
112	[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	52	404,38	404,3/406,3
113	5-(3-Butylamino-imidazo[1,2-a]pyrazin-2-yl)-thiophen-2-carbonsäure	54	316,38	317,3
114	Cyclohexyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	53	320,43	321,4
115	(2-Benzofuran-2-yl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	59	375,51	376,4
116	[6-[2-(2-Fluor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl]-methylidyne-ammonium	60	365,47	365,3
117	[2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	52	395,54	396,3
118	Methylidyne-[6-(7-methyl-2-phenanthren-9-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium	56	433,57	433,5
119	5-(3-tert-Butylamino-imidazo[1,2-a]pyrazin-2-yl)-thiophen-2-carbonsäure	56	316,38	317,4
120	tert-Butyl-(8-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	56	280,37	281,2
121	Cyclohexyl-(2-furan-2-yl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	53	295,38	296,4
122	Methylidyne-[6-(7-methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium	53	383,51	383,4
123	tert-Butyl-(2-cyclohexyl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	53	285,43	286,4
124	(6-Methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	68	336,48	337,4
125	tert-Butyl-(6-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	51	280,37	281,3
126	(7-Methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	50	337,47	338,4
127	5-(3-tert-Butylamino-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-thiophen-2-carbonsäure	52	329,42	330,2
128	[6-(5,7-Dimethyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium	63	397,54	397,3
129	3-[3-(2,6-Dimethyl-phenylamino)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-phenol	61	357,45	358,3
130	(2,6-Dimethyl-phenyl)-(8-methyl-2-otolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	58	341,45	342,3
131	[6-[2-(3-Hydroxy-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl]-methylidyne-ammonium	55	349,45	349,4

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
132	(5-[3-(2,6-Dimethyl-phenylamino)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-furan-2-yl)-methanol	52	348,4	349,4
133	(8-Methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	52	349,52	350,3
134	[2-(2,4-Dichlorphenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin	56	396,32	396,2/398,2
135	Butyl-[2-(2,4-dichlor-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	50	348,27	348,3/350,2
136	Butyl-[2-(4-dimethylamino-naphthalen-1-yl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-amin	56	359,47	360,5
137	(6-[2-(2-Brom-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl)-methylidene-ammonium	52	412,35	411,3/414,2
138	Butyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin	52	309,41	310,3
139	(2-Cyclohexyl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin	51	341,54	342,5
140	Cyclohexyl-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	55	306,41	307,3
141	Cyclohexyl-(2-furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin	64	295,38	296,4
142	(2-Cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-essigsäuremethylester	59	315,41	316,4

[0061] Als Vergleichsbeispiel wurde 7-Nitroindazol in dem NOS-Assay getestet mit einer Hemmung (10 µM) von 50%.

## Allgemeine Arbeitsvorschrift 2 (AAV 2)

[0062] In einem mit einem Rührer versehenen Rundbodenröhrchen wurden ca. 0,05 mmol des jeweiligen nach AAV 1 erhaltenen Edukts der allgemeinen Struktur I in fester Form vorgelegt. Unter Rühren wurden bei 18°C 2 ml Dichlormethan zugegeben. Die Lösung wurde mit 4 Äquivalenten Acetylchlorid (0,2 M Lösung in Dichlormethan) versetzt, und es wurde 4 h gerührt.

[0063] Anschließend wurde der Rührer entfernt, und die organischen Lösungen wurden in einer Vakuumzentrifuge bei 40–50°C bis zur Trockene eingengt. Zur Charakterisierung wurde ein ESI-MS aufgenommen.

[0064] Die gemäß AAV 2 hergestellten Beispiele 143–291 wurden im HTS-NOS-Assay (HTS) automatisiert getestet; die Ergebnisse sind in Tabelle 3 wiedergegeben.

## DE 100 50 663 A 1

Tabelle 3

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
143	N-(2-Furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	68	381,51	(M-Acetyl) 340,5
144	N-tert-Butyl-N-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	59	322,41	(M-Acetyl) 281,4
145	N-tert-Butyl-N-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	66	325,41	(M-Acetyl) 284,3
146	N-(5,7-Dimethyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	59	392,54	(M-Acetyl) 351,4
147	N-(5,7-Dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	68	392,54	(M-Acetyl) 351,5
148	N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-(5,7-dimethyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	57	397,52	(M-Acetyl) 356,4
149	N-(2-Furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	55	367,49	(M-Acetyl) 326,5
150	N-(1,1,3,3-Tetramethyl-butyl)-N-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	60	329,48	(M-Acetyl) 288,5
151	N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-thiophen-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	65	353,48	(M-Acetyl) 312,5
152	N-tert-Butyl-N-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	66	273,37	(M-Acetyl) 232,3
153	5-[3-(Acetyl-tert-butyl-amino)-imidazo[1,2-a]pyrazin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure	78	358,41	(M-Acetyl) 317,5
154	5-[3-(Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure	60	425,52	(M-Acetyl) 384,6
155	N-[2-(5-Hydroxymethyl-furan-2-yl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	50	411,54	370,4; (M-Acetyl) 412,4
156	N-[2-(3-Brom-thiophen-2-yl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid	74	468,42	(M-Acetyl) 426,3/428,3
157	N-tert-Butyl-N-(2-cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	63	341,49	(M-Acetyl) 300,4
158	Essigsäure 5-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-ylmethyl ester	54	423,51	(M-Acetyl) 382,4
159	{6-[Acetyl-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-hexyl}-methylidyne-ammonium	61	379,48	(M-Acetyl) 337,4

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
160	N-[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid	55	438,35	(M-Acetyl) 396,4/398,3
161	N-[2-(3-Brom-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid	51	418,36	(M-Acetyl) 376,5/378,4
162	N-(5,7-Dimethyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	67	405,58	(M-Acetyl) 364,4
163	N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	63	348,44	(M-Acetyl) 307,4
164	N-Cyclohexyl-N-[7-methyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	61	415,45	(M-Acetyl) 374,5
165	N-(6,8-Dibrom-2-furan-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	67	511,26	(M-Acetyl) 468,3/470,2/472,2
166	N-(7-Methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	61	378,51	(M-Acetyl) 337,4
167	Acetic acid 5-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-ylmethyl ester	68	409,48	(M-Acetyl) 368,5
168	N-(7-Methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	56	378,51	(M-Acetyl) 337,4
169	N-[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid	57	452,38	(M-Acetyl) 410,3/412,2/413,2
170	N-Cyclohexyl-N-[5,7-dimethyl-2-(5-methyl-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	65	365,47	(M-Acetyl) 324,4
171	N-Butyl-N-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	63	395,5	(M-Acetyl) 354,4
172	N-[2-(2-Methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	62	421,58	(M-Acetyl) 380,4
173	N-Cyclohexyl-N-[5,7-dimethyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	67	396,44	(M-Acetyl) 355,4
174	[Acetyl-(2,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-acetic acid methyl ester	68	275,3	(M-Acetyl) 234,4
175	N-Cyclohexyl-N-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	52	299,41	(M-Acetyl) 258,4
176	5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure	50	413,53	(M-Acetyl) 372,5
177	N-[2-(2,4-Dichlor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	67	460,44	(M-Acetyl) 418,3/420,3/421,2

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
178	N-Cyclohexyl-N-[7-methyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	64	382,41	(M-Acetyl) 341,5
179	N-(2-tert-Butyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid	60	363,5	(M-Acetyl) 322,4
180	N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2-methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	54	413,52	(M-Acetyl) 372,4
181	N-[2-(3-Hydroxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	60	407,55	408,3; (M-Acetyl) 366,4
182	N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2-fluor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	53	401,48	(M-Acetyl) 360,4
183	5-[3-(Acetyl-tert-butyl-amino)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure	50	371,45	(M-Acetyl) 330,4
184	N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2-methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	51	399,49	(M-Acetyl) 358,5
185	N-(7-Methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	55	391,55	(M-Acetyl) 350,4
186	5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure	65	411,5	(M-Acetyl) 370,5
187	N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	67	348,44	(M-Acetyl) 307,4
188	N-[2-(5-[1,3]Dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	50	453,58	(M-Acetyl) 412,3
189	N-(2-Benzofuran-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid	63	423,51	(M-Acetyl) 382,5
190	N-tert-Butyl-N-(2-furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	69	311,38	(M-Acetyl) 270,3
191	N-tert-Butyl-N-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	57	322,41	(M-Acetyl) 281,3
192	N-Cyclohexyl-N-(5,7-dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	72	362,47	(M-Acetyl) 321,4
193	N-[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	55	460,44	(M-Acetyl) 418,3/420,3/421,1
194	N-[2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	59	451,61	(M-Acetyl) 410,4
195	N-[2-[3-(4-chlor-phenoxy)-phenyl]-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid	54	481,98	(M-Acetyl) 440,4/441,4/442,4

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS- Assay: %- Hemmung (10 µM)	Masse berech- net	Masse gefunden
196	N-[2-(5-[1,3]Dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	54	439,55	(M-Acetyl) 398,4
197	5-[3-(Acetyl-cyclohexyl-amino)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure	70	395,45	(M-Acetyl) 354,4
198	N- <i>tert</i> -Butyl-N-[7-methyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	54	356,38	(M-Acetyl) 314,4
199	N-[2-(2-Methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	57	407,55	(M-Acetyl) 366,4
200	N-[2-(5-Methyl-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	58	367,49	(M-Acetyl) 326,4/327,4
201	5-[3-(Acetyl- <i>tert</i> -butyl-amino)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure	54	355,39	(M-Acetyl) 314,4
202	N-[2-(4,5-Dimethyl-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	57	381,51	(M-Acetyl) 340,6
203	N-Cyclohexyl-N-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	60	351,44	(M-Acetyl) 310,4
204	N- <i>tert</i> -Butyl-N-(7-methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	54	371,48	(M-Acetyl) 330,4
205	5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-imidazo[1,2-a]pyrazin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure	52	414,52	(M-Acetyl) 373,4
206	N-Butyl-N-(2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-acetamid	54	322,41	339,4/340,4
207	N-[2-(3,4-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid	51	429,51	(M-Acetyl) 388,4
208	N- <i>tert</i> -Butyl-N-(7-methyl-2-phenanthren-9-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	63	421,54	(M-Acetyl) 380,5
209	N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2-fluor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	62	387,45	(M-Acetyl) 346,4/347,3
210	N-[2-(2-Methoxy-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	53	407,55	(M-Acetyl) 366,4
211	N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(3-hydroxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	73	399,49	(M-Acetyl) 358,4
212	N-(2- <i>tert</i> -Butyl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid	68	349,47	(M-Acetyl) 308,4

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
213	Acetic acid 4-{3-[acetyl-(2,6-dimethyl-phenyl)-amino]-6-brom-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl}-2-methoxy-phenyl ester	69	536,43	(M-Acetyl) 494,3/497,3
214	N-tert-Butyl-N-[2-(5-[1,3]dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	56	383,44	(M-Acetyl) 336,2
215	[6-(Acetyl-(7-methyl-2-[5-(2-nitro-phenyl)-furan-2-yl]-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino)-hexyl]-methylidyne-ammonium	50	486,55	487,5; (M-Acetyl) 444,5
216	N-(2-Benzofuran-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	50	417,55	(M-Acetyl) 376,4/377,3
217	N-(2-Benzofuran-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	63	431,57	(M-Acetyl) 390,4/391,4
218	5-[3-(Acetyl-tert-butyl-amino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure	60	357,43	(M-Acetyl) 316,5
219	N-(2-Cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	62	397,6	(M-Acetyl) 356,5
220	N-tert-Butyl-N-[2-(5-methyl-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	61	311,38	(M-Acetyl) 270,4
221	N-tert-Butyl-N-[2-(5-methylsulfanyl-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid	54	360,5	(M-Acetyl) 319,4
222	N-[2-(4,5-Dimethyl-furan-2-yl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	53	395,54	(M-Acetyl) 354,5
223	N-Butyl-N-[2-(2,4-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid	62	377,27	377,4/379,4
224	N-[2-(3-Brom-thiophen-2-yl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid	53	432,38	(M-Acetyl) 390,4/392,4
225	5-[3-[Acetyl-(2,6-dimethyl-phenyl)-amino]-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure	55	419,5	(M-Acetyl) 378,4
226	N-Butyl-N-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	62	381,47	382,5
227	N-tert-Butyl-N-[2-(2,3-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	54	376,28	(M-Acetyl) 334,3/336,3
228	N-(2-Furan-2-yl-5-propyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	53	395,54	(M-Acetyl) 354,4
229	5-[3-(Acetyl-cyclohexyl-amino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure	59	383,46	(M-Acetyl) 342,5
230	5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-	52	411,5	(M-Acetyl)



## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
	amino]-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure			370,6
231	3-(Acetyl-butyl-amino)-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-8-carbonsäure	52	352,39	353,5
232	{6-[Acetyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-3-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-hexyl)-methylidyne-ammonium	59	390,51	(M-Acetyl) 348,5
233	N-tert-Butyl-N-[2-(5-methylsulfanyl-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-acetamid	53	360,5	(M-Acetyl) 319,2
234	5-[3-(Acetyl-cyclohexyl-amino)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure	58	397,49	(M-Acetyl) 356,4
235	N-[2-(5-Methylsulfanyl-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	58	416,6	(M-Acetyl) 375,3
236	N-[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid	58	438,35	(M-Acetyl) 396,3/398,3
237	N-Butyl-N-[2-(2-methoxy-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	55	337,42	338,5
238	(6-{Acetyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-6-nitro-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-hexyl)-methylidyne-ammonium	52	436,49	436,5
239	N-(2-Benzofuran-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid	52	409,48	(M-Acetyl) 368,5
240	(6-{Acetyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-hexyl)-methylidyne-ammonium	61	419,54	(M-Acetyl) 377,5
241	{6-[Acetyl-(7-methyl-2-pyridin-3-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-hexyl)-methylidyne-ammonium	62	376,48	(M-Acetyl) 334,5
242	N-(6-Methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	58	391,55	(M-Acetyl) 350,4
243	Acetic acid 5-[3-[acetyl-(2,6-dimethyl-phenyl)-amino]-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-ylmethyl ester	62	445,51	(M-Acetyl) 404,4
244	{Acetyl-[2-(3-hydroxy-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-acetic acid methyl ester	50	353,37	354,4; (M-Acetyl) 312,4
245	N-tert-Butyl-N-[2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	56	375,39	(M-Acetyl) 334,3
246	N-Butyl-N-[2-(2-chlor-4-fluor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	55	359,83	360,4
247	N-[2-(2,4-Dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid	56	424,33	(M-Acetyl) 382,4/384,3
248	5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-	52	412,48	(M-Acetyl)

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
	amino]-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl)-furan-2-carbonsäure			371,8
249	Acetic acid 5-[3-[acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl)-furan-2-ylmethyl ester	54	426,51	(M-Acetyl) 385,4
250	N-(2,7-Dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	58	315,46	(M-Acetyl) 274,5
251	Acetic acid 4-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-5-amino-7-chlor-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-2-methoxy-phenyl ester	51	471,94	472,4; (M-Acetyl) 430,4/432,4
252	Acetic acid 4-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-2-methoxy-phenyl ester	53	450,53	(M-Acetyl) 409,5
253	N-[6-Brom-2-(2-chlor-6-fluor-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid	51	478,79	(M-Acetyl) 436,4/438,3/440,3
254	N-[2-(2-chlor-6-fluor-phenyl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid	51	399,89	(M-Acetyl) 358,3
255	N-Butyl-N-[2-(2,3-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid	65	377,27	377,4/379,4
256	N-[2-(5-chlor-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	55	404,96	(M-Acetyl) 363,3/365,3/367,3
257	[Acetyl-(2-cyclohexyl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-acetic acid methyl ester	56	343,42	(M-Acetyl) 302,5
258	N-tert-Butyl-N-[2-(2-chlor-6-fluor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	60	359,83	(M-Acetyl) 318,3/320,3
259	N-Cyclohexyl-N-(5,7-dimethyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	73	362,47	(M-Acetyl) 321,4
260	Acetic acid 5-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-ylmethyl ester	51	409,48	(M-Acetyl) 368,6
261	N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[6-methyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	61	437,46	(M-Acetyl) 396,4
262	N-Cyclohexyl-N-(2-furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	54	337,42	(M-Acetyl) 296,5
263	N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	64	348,44	349,4; (M-Acetyl) 307,4
264	N-Cyclohexyl-N-[2-(5-[1,3]dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	50	409,48	(M-Acetyl) 368,4
265	N-tert-Butyl-N-(5-propyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	54	350,46	(M-Acetyl) 309,3

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
266	N- <i>tert</i> -Butyl-N-[2-(5-methyl-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid	53	328,43	(M-Acetyl) 287,3
267	3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-2-furan-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-8-carbonsäure	62	397,47	(M-Acetyl) 356,7
268	N- <i>tert</i> -Butyl-N-[2-(4,5-dimethyl-furan-2-yl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	51	339,43	(M-Acetyl) 298,4
269	N-[2-[3-(4-chlor-phenoxy)-phenyl]-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid	51	459,97	460,4/ 462,4; (M-Acetyl) 418,5/ 419,4
270	Acetic acid 4-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-2-methoxy-phenyl ester	52	422,48	423,4; (M-Acetyl) 381,4
271	N-[2-(5-Brom-furan-2-yl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	51	446,39	(M-Acetyl) 404,4/406,3
272	N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(3-hydroxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid	54	400,48	359,5 (M-Acetyl) 401,4
273	N-Cyclohexyl-N-[2-(2,3-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	55	402,32	(M-Acetyl) 360,4/ 362,4
274	N-Cyclohexyl-N-[2-(2,4-dichlor-phenyl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	64	416,35	(M-Acetyl) 374,4/ 376,3
275	N-Cyclohexyl-N-[2-(2,4-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid	59	403,31	(M-Acetyl) 361,4/ 363,3
276	[Acetyl-(2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl)-amino]-acetic acid methyl ester	50	338,36	(M-Acetyl) 297,4
277	N- <i>tert</i> -Butyl-N-(6,8-dichlor-2-thiophen-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	53	382,31	(M-Acetyl) 340,3/342,2
278	N- <i>tert</i> -Butyl-N-(5-propyl-2-thiophen-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	55	355,5	(M-Acetyl) 340,3/342,2
279	{6-[Acetyl-(7-methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-hexyl}-methylidyne-ammonium	71	389,52	389,6 (M-Acetyl) 347,6
280	N-Butyl-N-(6-methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	53	335,45	336,5; (M-Acetyl) 294,5
281	(6-{Acetyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-hexyl)-methylidyne-ammonium	62	405,52	405,5
282	5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-	51	411,5	(M-Acetyl) 370,4

## DE 100 50 663 A 1

Beispiel-Nr.	Verbindung	HTS-NOS-Assay: %-Hemmung (10 µM)	Masse berechnet	Masse gefunden
	2-yl)-furan-2-carbonsäure			
283	N-Butyl-N-[2-(3,4,5-trimethoxyphenyl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-acetamid	51	398,46	399,5, (M-Acetyl) 357,5
284	N-Butyl-N-[2-(3-hydroxy-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid	51	324,38	325,4; (M-Acetyl) 283,3
285	[Acetyl-(2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-amino]-acetic acid methyl ester	51	338,36	339,3; (M-Acetyl) 297,4
286	N-(2-Benzofuran-2-yl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid	59	417,55	(M-Acetyl) 376,4/377,4
287	N-Butyl-N-(7-methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-acetamid	58	336,43	337,5
288	N-tert-Butyl-N-(6,8-dibrom-2-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid	62	403,12	(M-Acetyl) 362,2
289	{6-[Acetyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-hexyl}-methylidyne-ammonium	63	390,51	(M-Acetyl) 348,5
290	N-tert-Butyl-N-[2-(2-ethoxynaphthalen-1-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	67	415,53	(M-Acetyl) 374,4
291	N-tert-Butyl-N-[2-(2-chlor-4-fluorphenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid	53	359,83	(M-Acetyl) 318,3/319,2

## Allgemeine Arbeitsvorschrift 3 (AAV 3)

(Äquivalente bedeuten Stoffmengenäquivalente zum eingesetzten Isonitril)

[0065] Im Reaktionsgefäß wurde zunächst 1,15 Äquivalente des heterocyclischen Amins der allgemeinen Struktur II in Dichlormethan (2 ml je mmol eingesetztem Isonitril IV) suspendiert bzw. gelöst. Hierzu wurden nacheinander 1,5 Äquivalente Aldehyd III, ein Äquivalent Isonitril IV und schließlich wäßrige Perchlorsäurelösung (20 m%; 0,098 ml je mmol eingesetztem Isonitril) zugegeben und der Artsatz für zwanzig Stunden bei Raumtemperatur gerührt.

[0066] Zur Aufarbeitung wurden gesättigte Natriumchloridlösung (ca. 5 ml je mmol eingesetztem Isonitril) und Dichlormethan (ca. 4 ml je mmol eingesetztem Isonitril) zugegeben, die Phasen getrennt und die organische Phase noch zweimal mit Dichlormethan (je ca. 2 ml je mmol eingesetztem Isonitril) extrahiert. Die vereinigten organischen Phasen wurden nacheinander mit Pufferlösung (pH 10; Merck Art.-Nr. 1.09438.1000; ca. 2 ml je mmol eingesetztem Isonitril) und ges. Natriumchloridlösung (ca. 2 ml je mmol eingesetztem Isonitril) gewaschen, über Natriumsulfat getrocknet, filtriert, am Rotationsverdampfer im Vakuum eingeengt und im Ölpumpenvakuum von Lösungsmittelresten befreit.

[0067] Das erhaltene Rohprodukt wurde entweder direkt einer Hydrochloridfällung zugeführt (Lösen der Rohbase in ca. 10 ml 2-Butanon je Gramm Base; Zugabe eines halben Moläquivalents Wasser, gefolgt von 1,1 Moläquivalenten Chlortrimethylsilan und Rühren über Nacht.), oder mit Hexan (ca. 10 ml je mmol eingesetztem Isonitril) unter Rühren zum Rückfluß erhitzt. Löste sich das Rohprodukt nicht vollständig wurde heiß abdekantiert. Nach Erkalten der Hexanlösung wurde ein gegebenenfalls erhaltener Feststoff abfiltriert und im Ölpumpenvakuum getrocknet. Etwaige Nachfällungen wurden getrennt analog behandelt. Das erhaltene Filtrat wurde am Rotationsverdampfer eingeengt und der Rückstand wiederum im Ölpumpenvakuum getrocknet. Auf diesem Wege wurden bis zu vier Fraktionen erhalten:

0: Keine Behandlung mit Hexan

1: In Hexan unlöslicher Rückstand

2: Aus Hexanlösung beim Erkalten ausgefallener Feststoff

3: Nachfällung

4: Rückstand aus zur Trockne eingeengter Hexanlösung

[0068] Aus den jeweils erhaltenen Fraktionen wurde durch dünnenschichtchromatographische und/oder NMR-spektroskopische Untersuchungen die Produktfraktion(en) identifiziert (in der Regel der aus der Hexanlösung ausgefallene Feststoff).

[0069] Von einem Teil einer Produktfraktion wurde schließlich ein Hydrochlorid gefällt (s.o.).

[0070] Die gemäß AAV 3 hergestellten Beispiele 292–298 wurden im Citrullin-Assay getestet; die Ergebnisse sind in

## DE 100 50 663 A 1

Tabelle 4 wiedergegeben. Ferner wurden beispielhaft gemäß AAV 3 hergestellt: Cyclohexyl-(7-methyl-2-phenyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin-Hydrochlorid, (2-Furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin-Hydrochlorid und tert-Butyl-[2-(4-nitro-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-amin-Hydrochlorid.

5

Tabelle 4

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65

Beispiel-Nr.	Name	Ansatz	Ausbeute	Produkt-fraktion	Citrullin-Assay
		mmol Isonitril	g Produkt-fraktion		IC50 (µM)
292	Cyclohexyl-[7-methyl-2-(2-trifluoromethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin; Hydrochlorid	21,3	5,93	0	2,4
293	tert-Butyl-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin; Hydrochlorid	18,8	4,64	0	2,8
294	tert-Butyl-(7-methyl-2-phenyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin; Hydrochlorid	54,1	9,06	2	2,4
295	Cyclohexyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin; Hydrochlorid	50,4	12,2	2	9,2
296	(2-Furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin; Hydrochlorid	47,9	13,9	4	2,5
297	tert-Butyl-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin; Hydrochlorid	48,1	10,5	2 + 4	9,2
298	[2-(2-Fluorphenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin; Hydrochlorid	43,1	15,9	4	4,3
299	Cyclohexyl-(7-methyl-2-phenyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin; Hydrochlorid	5,00	1,64	2	
300	(2-Furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin; Hydrochlorid	43,1	10,2	2 + 3	
301	tert-Butyl-[2-(4-nitro-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-amin; Hydrochlorid	48,1	15,1	2	

[0071] Als Vergleichsbeispiel wurde im Citrullin-Assay der aus dem Stand der Technik bekannte NOS-Inhibitor 7-Nitroindazol mit einem IC<sub>50</sub>-Wert von 5,23 µM getestet.

## Allgemeine Arbeitsvorschrift 4 (AAV 4)

[0072] Das gemäß AAV 3 erhaltene Edukt (Produktfraktion) wurde im Reaktionsgefäß in Tetrahydrofuran (ca. 3 ml je mmol Edukt) vorgelegt, unter Rühren bei -15 bis -5°C 1,10 Stoffmengenäquivalente n-Butyllithiumlösung in Hexan (1,6 mol/l) zuge tropft und eine Stunde nachgerührt. Anschließend wurden 1,05 Stoffmengenäquivalente des Acetylchlorids

## DE 100 50 663 A 1

rids zugetropft und über Nacht unter Erwärmung auf Raumtemperatur gerührt.

[0073] Zur Aufarbeitung wurde auf 0 bis 5°C gekühlt und halbesättigte Ammoniumchloridlösung (ca. 1,5 ml je mmol Edukt) zugegeben. Es wurde dreimal mit Ether (ca. 1,5 ml je mmol Edukt) extrahiert, die vereinigten Extrakte über Natriumsulfat getrocknet, filtrierte und eingengt.

[0074] Ein Teil des so erhaltenen Produkts wurde nach dünnschichtchromatographischer und/oder NMR-spektroskopischer Untersuchungen einer Hydrochloridfällung gem. AAV 3 zugeführt.

[0075] Bei den gemäß AAV 4 beispielhaft hergestellten Verbindungen handelt es sich um N-[2-[3-(4-Chlorphenoxy)-phenyl]-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid-Hydrochlorid, N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-o-tolylimidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid-Hydrochlorid und N-(2,6-Dimethylphenyl)-N-[2-(2,4-dimethyl-phenyl)-5-methylimidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid-Hydrochlorid.

## Allgemeine Arbeitsvorschrift 5 (AAV 5)

[0076] Das gemäß AAV 4 erhaltene Edukt wurde im Reaktionsgefäß vorgelegt, es wurden unter Rühren zehn Stoffmengenäquivalente des jeweiligen Säurehalogenids zugegeben und eine Stunde bei 40°C gerührt.

[0077] Das Reaktionsgemisch wurde in wenig Dichlormethan aufgenommen, das Produkt durch Zugabe von Ether und ggf. Hexan ausgefällt und anschließend umkristallisiert.

[0078] Mit dieser Vorgehensweise wurde aufgrund des Wassergehalts der verwendeten Lösungsmittel in der Regel das gewünschte Produkt als Mydrohalogenid erhalten oder alternativ einer Hydrochloridfällung gem. AAV 3 zugeführt.

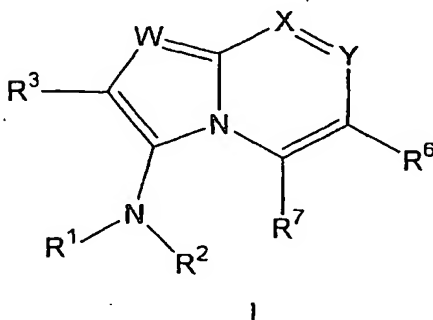
[0079] Beispielhaft wurde gemäß AAV 5 1-Acetyl-3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-7-methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-1-ium Chlorid-Hydrochlorid hergestellt.

## Pharmazeutische Formulierung für die erfindungsgemäße Verwendung

[0080] 1 g des Hydrochlorids von (5,7-Dimethyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin wurde in 1 l Wasser für Injektionszwecke bei Raumtemperatur gelöst und anschließend durch Zugabe von Natriumchlorid auf isotone Bedingungen eingestellt.

## Patentansprüche

1. Verwendung einer Verbindung der allgemeinen Struktur I oder eines ihrer pharmazeutisch annehmbaren Salze



worin

X CR<sup>4</sup> oder N bedeutet,

Y CR<sup>5</sup> oder N bedeutet und

X und Y nicht zugleich N bedeuten,

W N oder NR<sup>8</sup> bedeutet,

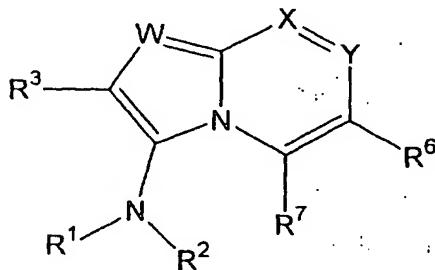
R<sup>1</sup> C<sub>1-12</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl oder CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl, wobei Heterocyclyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heteroaryl, wobei Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Aryl oder C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heteroaryl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet,

R<sup>2</sup> Wasserstoff oder C(=O)R<sup>9</sup> bedeutet,

R<sup>3</sup> C<sub>1-8</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl, wobei Heterocyclyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heteroaryl, wobei Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heterocyclyl, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Aryl oder C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heteroaryl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl gesättigt oder

ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet,  $R^4$ ,  $R^5$ ,  $R^6$  und  $R^7$  unabhängig voneinander Wasserstoff oder  $C_{1-8}$ -Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $C_{3-8}$ -Cycloalkyl oder  $CH_2$ - $C_{3-8}$ -Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, F, Cl, Br, I, CN,  $NO_2$ ,  $NH_2$ ,  $C(=O)R^9$ ,  $CO_2H$ ,  $CO_2R^{10}$ , OH oder  $OR^{11}$  bedeuten, oder  $R^4$  und  $R^5$  oder  $R^5$  und  $R^6$  oder  $R^6$  und  $R^7$  für eine viergliedrige gesättigte oder ungesättigte Kohlenwasserstoffbrücke mit keinem, 1, 2 oder 3 Heterostomen, die aus der Gruppe, die N, O und S enthält, ausgewählt sind, stehen und die anderen Reste von  $R^4$ ,  $R^5$ ,  $R^6$  und  $R^7$  Wasserstoff bedeuten,  $R^8$   $C(=O)R^5$  bedeutet,  $R^9$   $C_{1-8}$ -Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $C_{3-8}$ -Cycloalkyl oder  $CH_2$ - $C_{3-8}$ -Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl, wobei Heterocyclyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heteroaryl, wobei Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $C_{1-8}$ -Alkyl-Aryl oder  $C_{1-8}$ -Alkyl-Heteroaryl bedeutet, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet, und  $R^{10}$  und  $R^{11}$  unabhängig voneinander  $C_{1-8}$ -Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $C_{3-8}$ -Cycloalkyl oder  $CH_2$ - $C_{3-8}$ -Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $C_{1-8}$ -Alkyl-Aryl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeuten, zur Herstellung eines Medikaments zur NO-Synthase-Inhibierung.

2. Verwendung einer Verbindung der allgemeinen Struktur I oder eines ihrer pharmazeutisch annehmbaren Salze



36



## DE 100 50 663 A 1

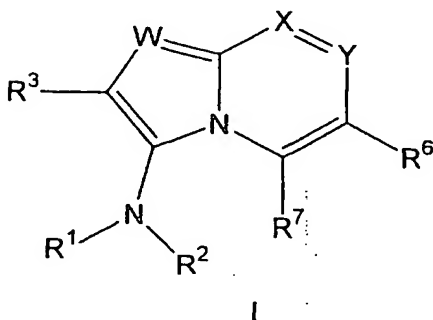
substituiert ist, F, Cl, Br, I, CN, NO<sub>2</sub>, NH<sub>2</sub>, C(=O)R<sup>9</sup>, CO<sub>2</sub>H, CO<sub>2</sub>R<sup>10</sup>, OH oder OR<sup>11</sup> bedeuten, oder

R<sup>4</sup> und R<sup>5</sup> oder R<sup>5</sup> und R<sup>6</sup> oder R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> für eine viergliedrige gesättigte oder ungesättigte Kohlenwasserstoffbrücke mit keinem, 1, 2 oder 3 Heteroatomen, die aus der Gruppe, die N, O und S enthält, ausgewählt sind, stehen und die anderen Reste von R<sup>4</sup>, R<sup>5</sup>, R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> Wasserstoff bedeuten,

R<sup>8</sup> C(=O)R<sup>9</sup> bedeutet,

R<sup>9</sup> C<sub>1-8</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl oder CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl, wobei Heterocyclyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heteroaryl, wobei Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Aryl oder C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heteroaryl bedeutet, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet, und R<sup>10</sup> und R<sup>11</sup> unabhängig voneinander C<sub>1-8</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl oder CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Aryl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeuten, zur Herstellung eines Medikaments zur Behandlung von Migräne.

3. Verwendung einer Verbindung der allgemeinen Struktur I oder eines ihrer pharmazeutisch annehmbaren Salze



worin

X CR<sup>4</sup> oder N bedeutet,

Y CR<sup>5</sup> oder N bedeutet und

X und Y nicht zugleich N bedeuten,

W N oder NR<sup>8</sup> bedeutet,

R<sup>1</sup> C<sub>1-12</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl oder CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl, wobei Heterocyclyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heteroaryl, wobei Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Aryl oder C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heteroaryl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet,

R<sup>2</sup> Wasserstoff oder C(=O)R<sup>9</sup> bedeutet, C<sub>1-8</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl, wobei Heterocyclyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heteroaryl, wobei Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heterocyclyl, C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Aryl oder C<sub>1-8</sub>-Alkyl-Heteroaryl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet,

R<sup>4</sup>, R<sup>5</sup>, R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> unabhängig voneinander Wasserstoff oder C<sub>1-8</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl oder CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, F, Cl, Br, I, CN, NO<sub>2</sub>, NH<sub>2</sub>, C(=O)R<sup>9</sup>, CO<sub>2</sub>H, CO<sub>2</sub>R<sup>10</sup>, OH oder OR<sup>11</sup> bedeuten, oder

R<sup>4</sup> und R<sup>5</sup> oder R<sup>5</sup> und R<sup>6</sup> oder R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> für eine viergliedrige gesättigte oder ungesättigte Kohlenwasserstoffbrücke mit keinem, 1, 2 oder 3 Heteroatomen, die aus der Gruppe, die N, O und S enthält, ausgewählt sind, stehen

## DE 100 50 663 A 1

und die anderen Reste von  $R^4$ ,  $R^5$ ,  $R^6$  und  $R^7$  Wasserstoff bedeuten,  
 $R^8$   $C(=O)R^9$  bedeutet,  
 $R^9$   $C_{1-8}$ -Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $C_{3-8}$ -Cycloalkyl oder  $CH_2$ - $C_{3-8}$ -Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heterocyclyl, wobei Heterocyclyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Heteroaryl, wobei Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $C_{1-8}$ -Alkyl-Aryl oder  $C_{1-8}$ -Alkyl-Heteroaryl bedeutet, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Heteroaryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet, und  $R^{10}$  und  $R^{11}$  unabhängig voneinander,  $C_{1-8}$ -Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $C_{3-8}$ -Cycloalkyl oder  $CH_2$ - $C_{3-8}$ -Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $C_{1-8}$ -Alkyl-Aryl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und gesättigt oder ungesättigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist und Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeuten,  
zur Herstellung eines Medikaments zur Behandlung von septischem Schock, Multipler Sklerose, Morbus Parkinson, Morbus Alzheimer, Morbus Huntington, Entzündungen, Entzündungsschmerz, cerebraler Ischämie, Diabetes, Meningitis, Arteriosklerose und/oder für die Wundheilung.  
4. Verwendung nach einem der Ansprüche 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß  $R^1$  Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, tert-Butyl, n-Hexyl, n-Octyl, 1,1,3,3-Tetramethylbutyl,  $CH_2$ Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $CH_2CO_2$ - $C_{1-6}$ -Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist,  $CH_2PO(O-C_{1-6}-Alkyl)_2$ , wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist,  $CH_2SiR^{12}R^{13}R^{14}$ ,  $CH_2CH_2$ -Morpholin-4-yl,  $(CH_2)_n$ -NC mit  $n = 2, 3, 4, 5$  oder 6,  $C_{3-8}$ -Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, oder Phenyl, wobei Phenyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet,  
 $R^2$  H oder  $C(=O)$ - $C_{1-4}$ -Alkyl bedeutet,  
 $R^3$  Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, tert-Butyl, Cyclopropyl, Cyclopentyl oder Cyclohexyl, die unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert sind, Phenyl, wobei Phenyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, 1-Naphthyl oder 2-Naphthyl, wobei Naphthyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, 9-Phenanthrenyl, Pyrrol-2-yl, Pyrrol-3-yl, Pyridin-2-yl, Pyridin-3-yl oder Pyridin-4-yl, wobei Pyrrol-yl oder Pyridin-yl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert sind, Furan-2-yl oder Furan-3-yl, wobei Furanyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Thien-2-yl oder Thien-3-yl, wobei Thienyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Imidazol-2-yl, Imidazol-4-yl, Imidazol-5-yl, wobei Imidazol-yl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Thiazol-2-yl, Thiazol-4-yl, Thiazol-5-yl, wobei Thiazol-yl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Oxazol-2-yl, Oxazol-4-yl, Oxazol-5-yl, wobei Oxazol-yl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Isooxazol-3-yl, Isooxazol-4-yl, Isooxazol-5-yl, wobei Isooxazol-yl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, Indol-2-yl, Benzofuran-2-yl oder Benzofuran-3-yl bedeuten,  
 $R^4$ ,  $R^5$ ,  $R^6$  und  $R^7$  unabhängig voneinander H, Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, tert-Butyl,  $CF_3$ , F, Cl, Br, I,  $CO_2H$ ,  $CO_2$ Methyl,  $CO_2$ Ethyl,  $C(=O)CH_3$  oder  $NO_2$  bedeuten oder  $R^6$  und  $R^7$  die Kohlenwasserstoffbrücke - $CH=CH-CH=CH-$ -bilden,  
 $R^8$   $C(=O)CH_3$  bedeutet, und  
 $R^{12}$ ,  $R^{13}$  und  $R^{14}$  unabhängig voneinander  $C_{1-6}$ -Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $C_{3-8}$ -Cycloalkyl oder  $CH_2$ - $C_{3-8}$ -Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, oder Phenyl, wobei Phenyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeuten.  
5. Verwendung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß  
 $R^1$  Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, tert-Butyl, n-Hexyl, n-Octyl, 1,1,3,3-Tetramethylbutyl,  $CH_2$ Aryl, wobei Aryl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist,  $CH_2CO_2$ - $C_{1-6}$ -Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist,  $CH_2PO(O-C_{1-6}-Alkyl)_2$ , wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist,  $CH_2SiR^{12}R^{13}R^{14}$ ,  $CH_2CH_2$ -Morpholin-4-yl,  $(CH_2)_n$ -NC mit  $n = 2, 3, 4, 5$  oder 6,  $C_{3-8}$ -Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, oder Phenyl, wobei Phenyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, bedeutet,  
 $R^2$  H oder  $C(=O)$ - $C_{1-4}$ -Alkyl bedeutet,  
 $R^3$  Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, tert-Butyl, Cyclopropyl, Cyclopentyl oder Cyclohexyl, die unabhängig voneinander unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert sind, Phenyl, wobei Phenyl unsubstituiert oder einfach oder gleich oder verschieden mehrfach mit Methyl, Ethyl, n-Propyl, Prop-2-yl, n-Butyl, sec.-Butyl, tert-Butyl, iso-Butyl,  $CF_3$ , OH, OMethyl, OEthyl, F, Cl, Br, I, CN,  $NO_2$ , 4-Chlorphenoxy, Acetoxy, Dimethylamino substituiert ist, 1-Naphthyl oder 2-Naphthyl, wobei Naphthyl unsubstituiert oder einfach oder gleich oder verschieden mehrfach mit Methyl, Ethyl, n-Propyl, Prop-2-yl, n-Butyl, sec.-Butyl, tert-Butyl, iso-Butyl,  $CF_3$ , OH, OMethyl, OEthyl, F, Cl, Br, I, CN,  $NO_2$ , 4-Chlorphenoxy, Acetoxy, Dimethylamino substituiert ist, 9-Phenanthrenyl, Pyrrol-2-yl, Pyridin-2-yl, Pyridin-3-yl oder Pyridin-4-yl, wobei Pyridin-yl unsubstituiert oder einfach oder gleich oder verschieden mehrfach mit Methyl, Ethyl, n-Propyl, Prop-2-yl, n-Butyl, sec.-Butyl, tert-Butyl, iso-Butyl,  $CF_3$ , OH, OMethyl, OEthyl, F, Cl, Br, I, CN,  $NO_2$ , 4-Chlorphenoxy, Acetoxy, Dimethylamino, Carboxy, Carboxymethyl, Carboxyethyl, Hydroxymethyl, Chlorphenyl, Nitrophenyl, [1,3]-Dioxolan, Methylsulfanyl substituiert ist, Furan-2-yl oder Furan-3-yl, wobei Furanyl unsubstituiert oder einfach oder verschieden mehrfach mit Methyl, Ethyl, n-Propyl, Prop-2-yl, n-Butyl, sec.-Butyl, tert-Butyl, iso-Butyl,  $CF_3$ , OH, OMethyl, OEthyl, F, Cl, Br, I, CN,  $NO_2$ , 4-Chlorphenoxy, Acetoxy, Dimethylamino, Carboxy, Carboxymethyl, Carboxyethyl, Hydroxymethyl, Chlorphenyl, Nitrophenyl, [1,3]-Dioxolan, Methylsulfanyl substituiert ist, Thien-2-yl oder Thien-3-yl, wobei Thien-

## DE 100 50 663 A 1

nyl unsubstituiert oder einfach oder gleich oder verschieden mehrfach mit Methyl, Ethyl, n-Propyl, Prop-2-yl, n-Butyl, sec.-Butyl, tert-Butyl, iso-Butyl, CF<sub>3</sub>, OH, OMethyl, Oethyl, F, Cl, Br, I, CN, NO<sub>2</sub>, 4-Chlorphenoxy, Acetoxy, Dimethylamino, Carboxy, Carboxymethyl, Carboxyethyl, Hydroxymethyl, Chlorphenyl, Nitrophenyl, [1,3]-Dioxolan, Methylsulfanyl substituiert ist, Indol-2-yl, Benzofuran-2-yl oder Benzofuran-3-yl bedeuten, R<sup>4</sup>, R<sup>5</sup>, R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> unabhängig voneinander H, Methyl, Ethyl, n-Propyl, 2-Propyl, n-Butyl, tert-Butyl, CF<sub>3</sub>, F, Cl, Br, I, CO<sub>2</sub>H, CO<sub>2</sub>Methyl, CO<sub>2</sub>Ethyl, C(=O)CH<sub>3</sub> oder NO<sub>2</sub> bedeuten oder R<sup>6</sup> und R<sup>7</sup> die Kohlenwasserstoffbrücke -CH=CH-CH=CH-bilden, R<sup>8</sup> C(=O)CH<sub>3</sub> bedeutet, und R<sup>12</sup>, R<sup>13</sup> und R<sup>14</sup> unabhängig voneinander C<sub>1-6</sub>-Alkyl, wobei Alkyl geradkettig oder verzweigt ist und unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl oder CH<sub>2</sub>-C<sub>3-8</sub>-Cycloalkyl, wobei Cycloalkyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfach substituiert ist, oder Phenyl, wobei Phenyl unsubstituiert oder ein- oder mehrfachs substituiert ist, bedeuten.

6. Verwendung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß R<sup>1</sup> Methyl, n-Butyl, 1,1,3,3-Tetramethylbutyl, CH<sub>2</sub>CO<sub>2</sub>CH<sub>3</sub>, (CH<sub>2</sub>)<sub>6</sub>-NC, Cyclohexyl, Phenyl oder 2,6-Dimethylphenyl bedeutet, R<sup>2</sup> H oder C(=O)CH<sub>3</sub> bedeutet, R<sup>3</sup> Methyl, tert-Butyl, Cyclohexyl, Phenyl, 2-Methylphenyl, 3-Methylphenyl, 4-Methylphenyl, 2-Trifluormethylphenyl, 3-Trifluormethylphenyl, 4-Trifluormethylphenyl, 2-Hydroxyphenyl, 2-Methoxyphenyl, 3-Hydroxyphenyl, 3-Methoxyphenyl, 2-Fluorphenyl, 3-Fluorphenyl, 4-Fluorphenyl, 2-Chlorphenyl, 3-Chlorphenyl, 4-Chlorphenyl, 2-Bromphenyl, 3-Bromphenyl, 4-Bromphenyl, 2-Nitrophenyl, 3-Nitrophenyl, 4-Nitrophenyl, 3-(4-Chlorphenoxy)phenyl, 2,4-Dimethylphenyl, 2,3-Dimethoxyphenyl, 3,4-Dimethoxyphenyl, 3-Methoxy-4-acetoxyphenyl, 2,3-Dichlorphenyl, 2,4-Dichlorphenyl, 2-Chlor-4-fluorphenyl, 2-Chlor-6-fluorphenyl, 3,4,5-Trimethoxyphenyl, 1-Naphthyl, 2-Ethoxy-naphth-1-yl, 4-Dimethylamino-naphth-1-yl, 9-Phenanthrenyl, Pyrrol-2-yl, N-Methylpyrrol-2-yl, Pyridin-2-yl, Pyridin-3-yl, Pyridin-4-yl, Furan-2-yl, 5-Methyl-furan-2-yl, 4,5-Dimethyl-furan-2-yl, 5-Hydroxymethyl-furan-2-yl, 5-Acetoxy-methyl-furan-2-yl, 5-Carboxy-furan-2-yl, 5-[1,3]-Dioxolan-furan-2-yl, 3-Brom-furan-2-yl, 5-Brom-furan-2-yl, 5-Nitro-furan-2-yl, 5-(2-Nitrophenyl)-furan-2-yl, 5-(2-Chlorphenyl)-furan-2-yl, 5-(3-Chlorphenyl)-furan-3-yl, Benzo[b]furan-2-yl, Thien-2-yl, 5-Methyl-thien-2-yl, 5-Carboxy-thien-2-yl, 3-Bromthien-2-yl, 5-Chlor-thien-2-yl oder 5-Methylsulfanyl(-thien-2-yl) bedeutet, R<sup>4</sup> H, CH<sub>3</sub>, Cl, Br oder CO<sub>2</sub>H bedeutet, R<sup>5</sup> H, CH<sub>3</sub> oder Cl bedeutet, R<sup>6</sup> H, CH<sub>3</sub>, Cl, Br oder NO<sub>2</sub>, R<sup>7</sup> H, CH<sub>3</sub> oder n-C<sub>3</sub>H<sub>7</sub> bedeutet und R<sup>8</sup> C(=O)CH<sub>3</sub> bedeutet.

7. Verwendung nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß R<sup>4</sup> und R<sup>6</sup> H bedeuten und R<sup>5</sup> und R<sup>7</sup> unabhängig voneinander H oder CH<sub>3</sub> bedeuten.

8. Verwendung nach einem der Ansprüche 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Verbindung der allgemeinen Struktur I aus der Gruppe ausgewählt ist, die enthält:

tert-Butyl-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 Cyclohexyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 (5,7-Dimethyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [6-[5,7-Dimethyl-2-(1H-pyrrol-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 tert-Butyl-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 [2-(3,4-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 Cyclohexyl-(7-methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 (2-Furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 (1,1,3,3-Tetramethyl-butyl)-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 Cyclohexyl-(7-methyl-2-*o*-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 Cyclohexyl-(7-methyl-2-thiophen-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 (5,7-Dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 Cyclohexyl-[7-methyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 tert-Butyl-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 (7-Methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 Cyclohexyl-(7-methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 [2-(2-Fluor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 (2,7-Dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-essigsäuremethylester,  
 Methylidyne-[6-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium,  
 3-(3-tert-Butylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-phenol, Cyclohexyl-[2-(2-fluor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 tert-Butyl-(2-cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 Cyclohexyl-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 3-(3-tert-Butylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-phenol,  
 tert-Butyl-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 Cyclohexyl-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 Cyclohexyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 (2-Furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 (7-Methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 Butyl-(2-cyclohexyl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 3-[5,7-Dimethyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-phenol,

## DE 100 50 663 A 1

(2,6-Dimethyl-phenyl)-(5,7-dimethyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 tert-Butyl-(7-methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 (2,6-Dimethyl-phenyl)-[2-(2-fluor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 Cyclohexyl-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 5 [5,7-Dimethyl-2-(1H-pyrrol-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 Butyl-(2-cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 (5,7-Dimethyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 (2,7-Dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 10 2-(5-[1,3]Dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(3-Brom-thiophen-2-yl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 (2,6-Dimethyl-phenyl)-[2-(2-fluor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 (2-Cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [6-(2-Furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 15 (7-Methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(5,7-Dichlor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 [2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 Butyl-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 Methylidyne-[6-(7-methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium,  
 20 tert-Butyl-[5,7-dimethyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 Essigsäure 5-(3-cyclohexylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-ylmethylester,  
 (2-(2-Methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(3,4-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 3-(3-Butylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-phenol,  
 25 (2-Benzofuran-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 (2-Benzofuran-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 Essigsäure 5-(3-cyclohexylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-ylmethylester,  
 [6-(5,7-Dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 Butyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 30 [6-[2-(2-Methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl]-methylidyne-ammonium, {5-  
 [5,7-Dimethyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-yl}-methanol,  
 (7-Methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [5-(3-tert-Butylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-yl]-methanol,  
 tert-Butyl-[2-(5-[1,3]dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 35 (2-Benzofuran-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 5-(3-tert-Butylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-carbonsäure,  
 tert-Butyl-(2-furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 Cyclohexyl-(2,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 [2-(2,3-Dichlorphenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 40 (7-Methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 (2,6-Dimethyl-phenyl)-[2-(2-methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 3-(3-Butylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-phenol,  
 Butyl-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 [6-(5,7-Dimethyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 45 tert-Butyl-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 Cyclohexyl-(2-cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 [2-(2,3-Dichlorphenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 (2,6-Dimethyl-phenyl)-[2-(2-methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 [2-[5-(2-Chlorphenyl)-furan-2-yl]-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 50 5-[7-Methyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 Cyclohexyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,  
 3-[7-Methyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-phenol,  
 [2-(2,3-Dichlorphenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 [2-(2,4-Dichlorphenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 55 [2-(5-Bromfuran-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 5-(3-Cyclohexylamino-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-carbonsäure,  
 [6-(2-Cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 [2-(2,4-Dichlorphenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 (2-Benzofuran-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 60 5-(3-Cyclohexylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-furan-2-carbonsäure,  
 [6-[2-(2-Bromphenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 tert-Butyl-(2-cyclohexyl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 tert-Butyl-(2,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,  
 (5,7-Dimethyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 65 [2-(2,3-Dichlorphenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,  
 Methylidyne-[6-(7-methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium,  
 [2-[5-(3-Chlorphenyl)-furan-2-yl]-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,  
 Cyclohexyl-[7-methyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,

## DE 100 50 663 A 1

[2-(2-Bromphenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-cyclohexyl-amin,	
[2-(2-Methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,	
{5-[7-Methyl-3-(1,1,3,3-tetramethyl-butylamino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-yl}-methanol,	
(6-[2-[5-(2-Chlorphenyl)-furan-2-yl]-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl)-methylidyne-ammonium,	5
Cyclohexyl-[5,7-dimethyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,	
Cyclohexyl-[2-(4,5-dimethyl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,	
[6-(5,7-Dimethyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium,	
Methylidyne-[6-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium,	
[2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,	10
[6-[2-(3,4-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl]-methylidyne-ammonium,	
5-(3-tert-Butylamino-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-thiophen-2-carbonsäure,	
Cyclohexyl-(8-methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,	
[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,	
5-(3-Butylamino-imidazo[1,2-a]pyrazin-2-yl)-thiophen-2-carbonsäure,	15
Cyclohexyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,	
(2-Benzofuran-2-yl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,	
[6-[2-(2-Fluor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl]-methylidyne-ammonium,	
[2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,	
Methylidyne-[6-(7-methyl-2-phenanthren-9-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium,	20
5-(3-tert-Butylamino-imidazo[1,2-a]pyrazin-2-yl)-thiophen-2-carbonsäure,	
tert-Butyl-(8-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,	
Cyclohexyl-(2-furan-2-yl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,	
Methylidyne-[6-(7-methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-ammonium,	
tert-Butyl-(2-cyclohexyl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,	25
(6-Methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,	
tert-Butyl-(6-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,	
(7-Methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,	
5-(3-tert-Butylamino-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl)-thiophen-2-carbonsäure,	
[6-(5,7-Dimethyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-hexyl]-methylidyne-ammonium,	30
3-[3-(2,6-Dimethyl-phenylamino)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-phenol,	
(2,6-Dimethyl-phenyl)-(8-methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,	
[6-[2-(3-Hydroxy-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl]-methylidyne-ammonium,	
[5-[3-(2,6-Dimethyl-phenylamino)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-furan-2-yl]-methanol,	
(8-Methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,	35
[2-(2,4-Dichlorphenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-(2,6-dimethyl-phenyl)-amin,	
Butyl-[2-(2,4-dichlor-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,	
Butyl-[2-(4-dimethylamino-naphthalen-1-yl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-amin,	
[6-[2-(2-Brom-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino]-hexyl]-methylidyne-ammonium,	
Butyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin,	40
(2-Cyclohexyl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin,	
Cyclohexyl-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,	
Cyclohexyl-(2-furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin,	
(2-Cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-ylamino)-essigsäuremethylester,	
N-(2-Furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,	45
N-tert-Butyl-N-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,	
N-tert-Butyl-N-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,	
N-(5,7-Dimethyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,	
N-(5,7-Dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,	
N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-(5,7-dimethyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,	50
N-(2-Furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,	
N-(1,1,3,3-Tetramethyl-butyl)-N-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,	
N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-thiophen-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,	
N-tert-Butyl-N-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,	
5-[3-(Acetyl-ferf-butyl-amino)-imidazo[1,2-a]pyrazin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,	55
5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-5,7-dimethylimidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,	
N-[2-(5-Hydroxymethyl-furan-2-yl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,	
N-[2-(3-Brom-thiophen-2-yl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,	
N-tert-Butyl-N-(2-cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,	60
Essigsäure 5-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-ylmethylester,	
[6-[Acetyl-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-hexyl]-methylidyne-ammonium,	
N-[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,	
N-[2-(3-Brom-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid,	
N-(5,7-Dimethyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,	65
N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,	
N-Cyclohexyl-N-[7-methyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,	
N-(6,8-Dibrom-2-furan-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,	

## DE 100 50 663. A 1

- N-(7-Methyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid  
 Essigsäure-5-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-ylmethylester,  
 N-(7-Methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 5 N-Cyclohexyl-N-[5,7-dimethyl-2-(5-methyl-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-Butyl-N-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(2-Methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-[5,7-dimethyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 [Acetyl-(2,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-essigsäuremethylester,  
 10 N-Cyclohexyl-N-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,  
 N-(2-(2,4-Dichlor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-[7-methyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-(2-tert-Butyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 15 N-(2-(2-Methoxy-phenyl)-N-[2-(2-methoxy-phenyl)-5,7-dimethylimidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(3-Hydroxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2-fluor-phenyl)-5,7-dimethylimidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-tert-butyl-amino)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2-methoxy-phenyl)-7-methylimidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 20 N-(7-Methyl-2-p-tofyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-[2-(5-[1, 3]Dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-  
 acetamid,  
 25 N-(2-Benzofuran-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(2-furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid  
 N-Cyclohexyl-N-(5,7-dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 30 N-[2-(2,3-Dimethoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-[2-[3-(4-chlor-phenoxy)-phenyl]-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 N-[2-(5-[1,3]Dioxofan-2-yl-furan-2-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-ace-  
 tamid,  
 5-[3-(Acetyl-cyclohexyl-amino)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 35 N-tert-Butyl-N-(7-methyl-2-(5-nitro-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-[2-(2-Methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-[2-(5-Methyl-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-tert-butyl-amino)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 N-[2-(4,5-Dimethyl-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 40 N-Cyclohexyl-N-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(7-methyl-2-naphthalen-1-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino)-imidazo[1,2-a]pyrazin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,  
 N-Butyl-N-(2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-acetamid,  
 N-[2-(3,4-Dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 45 N-tert-Butyl-N-(7-methyl-2-phenanthren-9-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2-fluor-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(2-Methoxy-phenyl)-8-methyl-imictazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(3-hydroxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-(2-tert-Butyl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(2,6-dimethylphenyl)-acetamid,  
 50 Essigsäure-4-[3-[acetyl-(2,6-dimethyl-phenyl)-amino]-6-brom-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-2-methoxy-  
 phenylester,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(5-[1,3]dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-7-methylimidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 [6-(Acetyl-{7-methyl-2-[5-(2-nitro-phenyl)-furan-2-yl]-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl}-amino)-hexyl]-methylidync-  
 ammonium,  
 55 N-(2-Benzofuran-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-(2-Benzofuran-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-y4)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-tert-butyl-amino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,  
 N-(2-Cyclohexyl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(5-methyl-furan-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 60 N-tert-Butyl-N-[2-(5-methylsulfanyl-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(4,5-Dimethyl-furan-2-yl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-Butyl-N-[2-(2,4-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(3-Brom-thiophen-2-yl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-(2,6-dimethyl-phenyl)-amino)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure;  
 65 N-Butyl-N-[2-(2,3-dimethoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(2,3-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-(2-Furan-2-yl-5-propyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-cyclohexyl-amino)-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure,

## DE 100 50 663 A 1

5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 3-(Acetyl-butyl-amino)-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-8-carbonsäure,  
 [6-[Acetyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-aminol-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(5-methylsulfanyl-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-acetamid,  
 5-[3-(Acetyl-cyclohexyl-amino)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-thiophen-2-carbonsäure, 5  
 N-[2-(5-Methylsulfanyl-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-[2-(2,3-Dichlor-phenyl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid,  
 N-Butyl-N-[2-(2-methoxy-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 (6-{Acetyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-6-nitro-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-hexyl)-methylidyne-ammonium,  
 N-(2-Benzofuran-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(2,6-dimethyl-phenyl)-acetamid, 10  
 (6-{Acetyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-hexyl)-methylidyne-ammonium,  
 [6-[Acetyl-(7-methyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 N-(6-Methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 Essigsäure-5-[3-[acetyl-(2,6-dimethyl-phenyl)-amino]-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-ylme- 15  
 thylester,  
 [Acetyl-[2-(3-hydroxy-phenyl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino]-essigsäuremethylester,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-Butyl-N-[2-(2-chlor-4-fluor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(2-chlor-6-fluor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(2,6-dimethylphenyl)-acetamid, 20  
 5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 Essigsäure-5-[3-[acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-furan-2-ylmethylester,  
 N-(2,7-Dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)-acetamid,  
 Essigsäure-4-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-5-amino-7-chlorimidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-2-methoxy-phenyle- 25  
 ster,  
 Essigsäure-4-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-2-methoxy-phenylester,  
 N-[6-Brom-2-(2-chlor-6-fluor-phenyl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid,  
 N-[2-(2-chlor-6-fluor-phenyl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid,  
 N-Butyl-N-[2-(2,3-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-(5-Chlor-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid, 30  
 [Acetyl-(2-cyclohexyl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-essigsäuremethylester,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(2-chlor-6-fluor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-(5,7-dimethyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 Essigsäure-5-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-ylmethylester,  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[6-methyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid, 35  
 N-Cyclohexyl-N-[2-furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-[2-(5-[1,3]dioxolan-2-yl-furan-2-yl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(5-propyl-2-pyridin-3-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(5-methyl-thiophen-2-yl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid, 40  
 3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-2-furan-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-8-carbonsäure,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(4,5-dimethyl-furan-2-yl)-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-[2-[3-(4-chlor-phenoxy)-phenyl]-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid,  
 Essigsäure-4-[3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-2-yl]-2-methoxy-phenylester,  
 N-[2-(5-Brom-furan-2-yl)-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid, 45  
 N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(3-hydroxy-phenyl)-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-[2-(2,3-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-[2-(2,4-dichlor-phenyl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 N-Cyclohexyl-N-[2-(2,4-dichlor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 [Acetyl-(2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl)-amino]-essigsäuremethylester, 50  
 N-tert-Butyl-N-(6,8-dichlor-2-thiophen-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(5-propyl-2-thiophen-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 [6-[Acetyl-(7-methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-hexyl]-methyl idyne-ammonium,  
 N-Butyl-N-(6-methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 (6-{Acetyl-[2-(2-methoxy-phenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amino}-hexyl)-methylidyne-ammo- 55  
 nium,  
 5-[3-[Acetyl-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amino]-6-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-2-yl]-furan-2-carbonsäure,  
 N-Butyl-N-[2-(3,4,5-trimethoxy-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-acetamid,  
 N-Butyl-N-[2-(3-hydroxy-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl]-acetamid,  
 [Acetyl-(2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-amino]-essigsäuremethylester, 60  
 N-(2-Benzofuran-2-yl-8-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-N-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-acetamid,  
 N-Butyl-N-(7-methyl-2-p-tolyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-acetamid,  
 N-tert-Butyl-N-(6,8-dibrom-2-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid,  
 [6-[Acetyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-2-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amino]-hexyl]-methylidyne-ammonium,  
 N-tert-Butyl-N-[2-(2-ethoxy-naphthalen-1-yl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid, 65  
 N-tert-Butyl-N-[2-(2-chlor-4-fluor-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid,  
 Cyclohexyl-[7-methyl-2-(2-trifluormethyl-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-amin-Hydrochlorid,  
 tert-Butyl-(2-furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin-Hydrochlorid,

## DE 100 50 663 A 1

tert-Butyl-(7-methyl-2-phenyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin-Hydrochlorid,  
Cyclohexyl-(5,7-dimethyl-2-pyridin-4-yl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin-Hydrochlorid,  
(2-Furan-2-yl-5,7-dimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin-Hydrochlorid,  
tetButyl-(2,5,7-trimethyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin-Hydrochlorid  
5 [2-(2-Fluorophenyl)-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin-Hydrochlorid,  
Cyclohexyl-(7-methyl-2-phenyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-amin-Hydrochlorid,  
(2-Furan-2-yl-7-methyl-imidazo[1,2-a]pyrimidin-3-yl)-(1,1,3,3-tetramethyl-butyl)-amin-Hydrochlorid,  
tert-Butyl-[2-(4-nitro-phenyl)-imidazo[1,2-a]pyrazin-3-yl]-amin-Hydrochlorid,  
N-[2-[3-(4-Chlorphenoxy)-phenyl]-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-N-cyclohexyl-acetamid-Hydrochlorid,  
10 N-Cyclohexyl-N-(7-methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-acetamid-Hydrochlorid,  
N-(2,6-Dimethyl-phenyl)-N-[2-(2,4-dimethyl-phenyl)-5-methyl-imidazo[1,2-a]pyridin-3-yl]-acetamid-Hydrochlorid,  
1-Acetyl-3-(acetyl-cyclohexyl-amino)-7-methyl-2-o-tolyl-imidazo[1,2-a]pyridin-1-ium-Chlorid-Hydrochlorid.

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65